



EFFEMME

ponti sollevatori - lifts

EINZELSCHEREN-HEBEBÜHNE

WIZARD

UP 30 M

**BETRIEBS- UND
WARTUNGSANLEITUNG**



CE



INHALT

1 – EINLEITUNG.....	3
2 – ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN.....	3
2.1 – ARBEITSUMGEBUNG.....	4
3 – BESCHREIBUNG DES MITTELHUB-FAHRZEUGHEBERS WIZARD 30M	5
3.1 – TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	6
3.2 – CE-KENNSCHILD	8
3.3 – SICHERHEITSSYMBOLS	9
3.4 – UMGEBUNGSBEDINGUNGEN DES ARBEITSPLATZES	12
4 – EINBAU UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINE	12
4.1 – EMPFANG UND BEFÖRDERUNG DER FRACHTSTÜCKE	12
4.2 – LAGERUNG	14
4.3 – AUSPACKEN.....	14
4.4 – INSTALLATION DER MASCHINE	14
4.5 – ANSCHLUSS HYDRAULIKANLAGE	15
4.6 – ANSCHLUSS ELEKTROANLAGE	18
4.7 – ERSTE INBETRIEBNAHME	21
4.8 – BETRIEB.....	22
4.9 – NOT-AUS.....	23
5 – RESTRISIKEN	23
6 – WARTUNG.....	25
6.1 – ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	25
6.2 – SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN	27
6.2.1 – EMPFOHLENES ÖL.....	27
6.3 – REINIGUNG.....	27
7 – AUßERBETRIEBNAHME	27
8 – PROBLEME/URSACHEN/ABHILFE	28
8.1 – ABSENKEN IM NOTFALL	28
8.2 – DIAGNOSE	29
9 – TECHNISCHER KUNDENDIENST	29
10 – HERSTELLERGARANTIE	30
11 – ERSATZTEILE	30
13 – ERSTPRÜFUNG.....	32
14 – REGELMÄßIGE PRÜFUNG.....	35



ACHTUNG

Dieses Dokument ist ausschließliches Eigentum der Firma HTC s.r.l. Die auch nur partielle Reproduktion von Bildern, Texten oder Inhalten daraus ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung verboten.



ACHTUNG

Dem Bediener muss eine Ausfertigung dieses Handbuchs übergeben werden. Es muss sichergestellt sein, dass er diese gelesen hat und damit weiß, wie die Maschine in sicheren Bedingungen betätigt wird. Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur garantiert, wenn die Funktionen, die in diesem Handbuch dargestellt sind, genau befolgt werden.



Der Inhaber bzw. Verantwortliche des Werks ist verpflichtet, dem Benutzer der Anlage alle Informationen und Hilfsmittel zu liefern, die für den Schutz der körperlichen Gesundheit nötig sind.

1 – EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die Beförderung, Installation, den Betrieb und die Wartung der Vorrichtung, die von der Firma HTC s.r.l. hergestellt wurde und die als Mittelhub-Fahrzeugheber Wizard UP30M bezeichnet wird.



ACHTUNG

Wenn die Anweisungen in diesem Handbuch beachtet werden, können alle Phasen der Beförderung, Installation, Betrieb und Wartung in sicheren Bedingungen durchgeführt werden, wobei zudem die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Funktionsweise der Maschine garantiert ist. Die Firma HTC s.r.l. weist jede Haftung für Fahrlässigkeit und Nichtbeachtung dieser Anweisungen zurück.

2 – ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN

Die Gefahrenhinweise in diesem Handbuch sind besonders zu beachten. Es gibt drei Gefahrenstufen:



GEFAHR

Dieses Signal weist darauf hin, dass der Bediener, wenn die beschriebenen Arbeitsgänge nicht korrekt ausgeführt werden, schweren Gefahren möglicher Verletzungen mit langfristigen Schäden oder Todesfolge ausgesetzt ist.



ACHTUNG

Dieses Signal weist darauf hin, dass der Bediener, wenn die beschriebenen Arbeitsgänge nicht korrekt ausgeführt werden, der Gefahr möglicher Verletzungen mit langfristigen Schäden oder Todesfolge ausgesetzt ist.



VORSICHT

Dieses Signal weist darauf hin, dass es zu Schäden an der Maschine kommen kann, wenn die beschriebenen Arbeitsgänge nicht korrekt ausgeführt werden.

Dieses Handbuch richtet sich an den Benutzer und den Verantwortlichen für den korrekten und sicheren Betrieb der Maschine. Die Hinweise darin müssen aufmerksam gelesen werden, denn sie enthalten alle Angaben für eine optimale, gefahrlose Benutzung. Die Bediener müssen sich mit den Kontrollen und den beschriebenen Arbeitsgängen für die sichere Benutzung vertraut machen. Dieses Handbuch muss immer zusammen mit der Maschine aufbewahrt werden, damit es zukünftig jederzeit eingesehen werden kann. Bei einer Weitergabe der Maschine muss das Handbuch bei der Maschine bleiben.

Bei einer eventuellen Beschädigung oder Verlust kann man beim Hersteller eine zweite Ausfertigung anfordern; dieser sendet dann eine Kopie. Der Inhalt dieses Handbuchs entspricht der Richtlinie 2006/42/EG.

Wizard Up30 M Rev. 0 01/02/2018



GEFAHR

Um Gefahren für Dritte zu vermeiden, muss der Benutzer vor Beginn des Arbeitszyklus sicherstellen, dass sich keine Personen oder Dinge in Maschinennähe befinden.



GEFAHR

Alle Arbeitsgänge an der Maschine dürfen erst dann durchgeführt werden, wenn man mit der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet ist (Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Schutzschirm).



GEFAHR

Dem Maschinenbesitzer bzw. dem Sicherheitsbeauftragten sind sofort alle Defekte oder Störungen an der Maschine mitzuteilen, auch wenn sie die Druckluftpumpe oder die Anschlussleitungen betreffen.

Der Bediener, der mit der Nutzung der Maschine beauftragt wird, muss für diese Arbeit geeignet sein und muss genau wissen, wie die Maschine funktioniert und wie sie verwendet werden muss.



Der Bediener muss alle Anweisungen in diesem Handbuch gewissenhaft befolgen, um die Sicherheit seiner selbst und anderer Personen zu garantieren.

Mit einem Vorhängeschloss, das am Hauptversorgungsventil angebracht wird, kann man die Benutzung der Maschine durch unbefugtes Personal verhindern

Diese Maschine wurde entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) und der Norm EN 1493:2010 entworfen, konstruiert und CE-geprüft.

Der Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber) und der Benutzer müssen dennoch die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen beachten:

Der **Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber)** darf die Benutzung nur qualifizierten Mitarbeitern erlauben, die mit den Betriebsanweisungen des Herstellers in den sicheren Gebrauch der Maschine eingeführt und korrekt über ihre Funktionsweise informiert wurden.

Der **Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber)** muss Verfahren festlegen, um die Maschine regelmäßig nach den Vorgaben des Maschinenherstellers zu kontrollieren. Der Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber) muss sicherstellen, dass die Maschinenprüfer qualifiziert und für die Kontrolle der Maschine angemessen geschult sind.

Der **Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber)** muss Verfahren festlegen, um die Maschine nach den Verfahren und Zeitabständen, die der Maschinenhersteller angibt, zu warten. Der Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber) muss sicherstellen, dass die damit beauftragten Techniker qualifiziert und für die Maschinenwartung angemessen geschult sind.

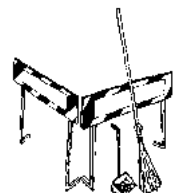
Der **Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber)** muss die Prüf- und Wartungslisten, die vom Maschinenhersteller vorgesehen sind, aufbewahren.

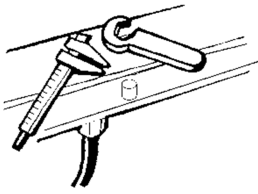
Der **Maschinenbesitzer (oder der Arbeitgeber)** muss dieses Handbuch an einem gut sichtbaren Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren, der für den Bediener leicht erreichbar ist

2.1 – ARBEITSUMGEBUNG

Die Arbeitsumgebung muss sauber und ordentlich sein. Vor allem müssen Gefahrenzonen in geeigneter Weise abgegrenzt werden.

Der Aktionsbereich der Maschine und der eventuellen Ladevorrichtung muss frei von Hindernissen sein.

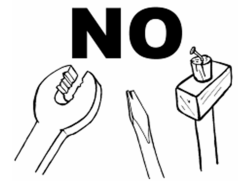




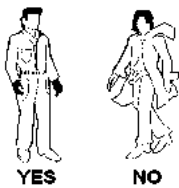
Arbeitswerkzeuge und Gebrauchsmaterial dürfen nicht auf der Maschine liegengelassen werden (oder an Stellen, wo sie von den mechanischen Bewegungen betroffen sind). Außerdem dürfen sie nicht an Orten gelassen werden, von denen sie herunterfallen und damit Personen- bzw. Sachschäden verursachen können.



Das verwendete Werkzeug muss in gutem Zustand sein. Werkzeug, das abgenutzt oder jedenfalls nicht optimalem Zustand ist, ist eine potentielle Gefahrenquelle.



Mechanische Teile in Bewegung dürfen nicht gereinigt oder berührt werden.



Das Tragen von lockerer Kleidung (z.B. Schals, Krawatten usw.) kann gefährlich sein. Immer eng am Körper anliegende Kleidung tragen.

Öl/Schmierfett auf der Arbeitsfläche muss sofort entfernt werden, um Rutsch- und Stolpergefahr zu verhindern.



3 – BESCHREIBUNG DES MITTELHUB-FAHRZEUGHEBERS WIZARD UP30M

Die Maschine, die in diesem Handbuch beschrieben wird, ist ein Mittelhub-Fahrzeugheber mit doppelter Aufnahmeplatte und Einzelschere, um Leichtfahrzeuge zu Reparaturzwecken anzuheben. Die Version "M" umfasst die Möglichkeit, den Fahrzeugheber in jeden Bereich der Werkstatt zu verschieben.

Die Hebebühne wurde für den ausschließlichen Einsatz in geschlossenen Räumen entwickelt. Eine Verwendung für das Anheben von Personen ist nicht vorgesehen.

Die Hebebühne besteht aus zwei mechanisch unabhängigen Aufnahmeplatten, die von einem Paar Hydraulikzylindern betätigt werden. Der Gleichlauf der beiden Aufnahmeplatten wird durch zwei Torsionsstäbe gesichert, die eine steife Verbindung zwischen den Scheren bilden.

Die Hebebühne hat eine Tragkraft von 3000 kg.



Die Verwendung von Öl mit einem höheren Druck als dem empfohlenen Höchstwert kann den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Immer prüfen, dass der Versorgungsdruck des Öls den empfohlenen Wert nicht überschreitet.

VORSICHT



Eine Verwendung der Maschine in einer Arbeitsumgebung mit Temperatur unter -10°C ist nicht vorgesehen, weil dies die Hebe-/Senkgeschwindigkeit verringern könnte.

VORSICHT



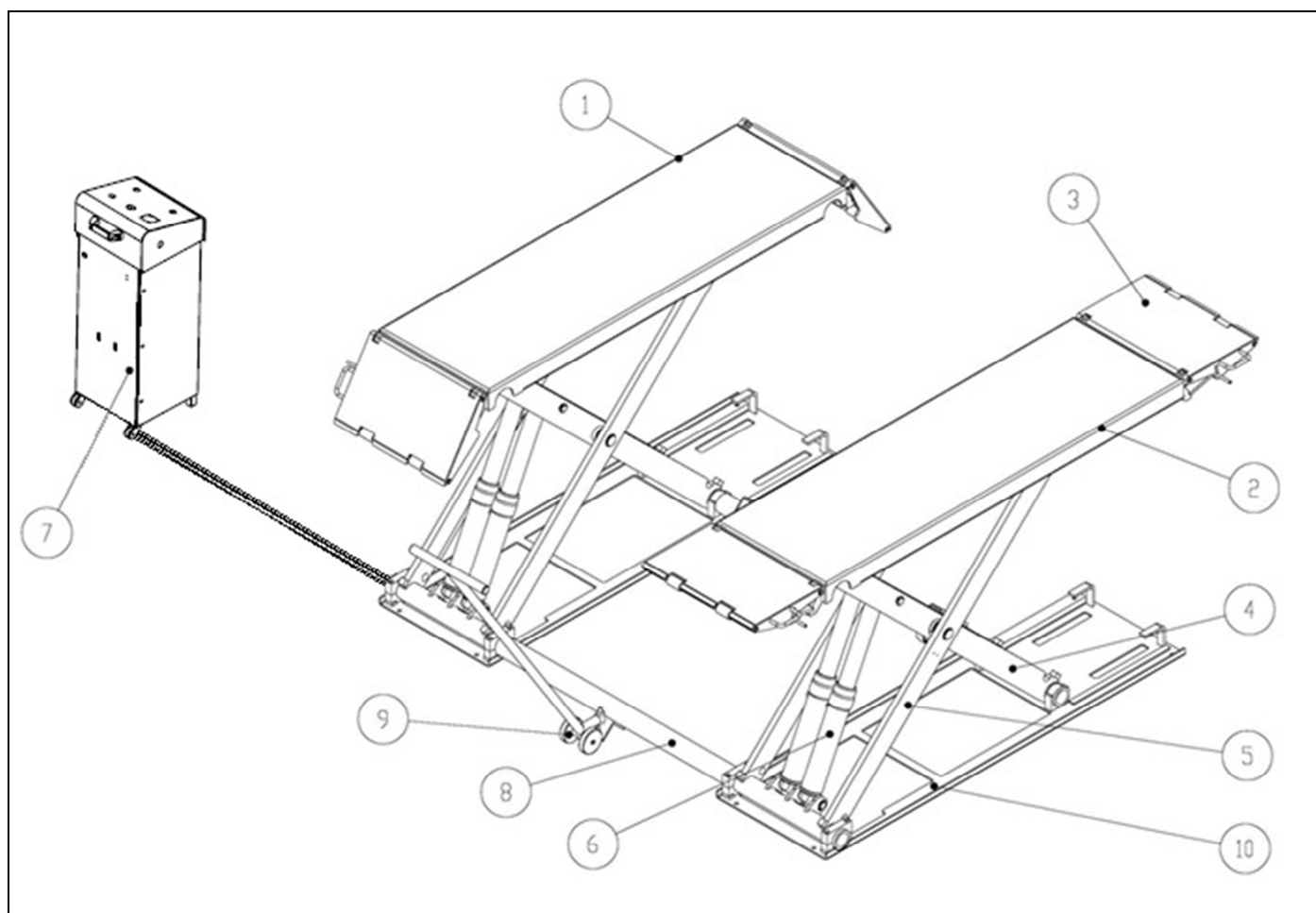
Die maximale Tragkraft der Hebebühne darf nicht überschritten werden.

VORSICHT



Jede andere Verwendung als die, für welche die Maschine vorgesehen wurde, ist nicht zulässig. Arbeitsvorgänge, die in der Projektphase nicht vorgesehen waren, können den korrekten Betrieb der Maschine beeinträchtigen und zu unvorhersehbaren Gefahren führen.

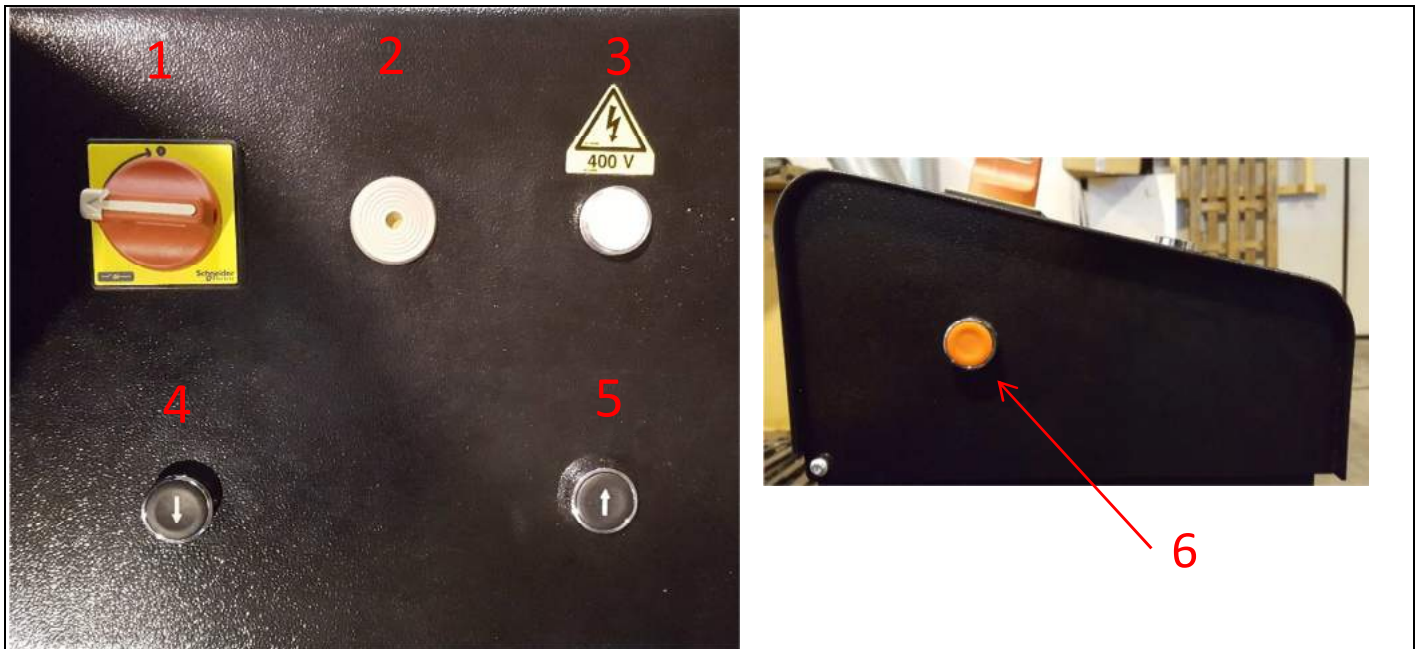
Die Hebebühnen **Wizard UP30M** sind wie folgt aufgebaut:



1	AUFNAHMEPLATTE P1
2	AUFNAHMEPLATTE P2
3	FAHRRAMPE
4	INNERE SCHERE
5	ÄUßERE SCHERE
6	HYDRAULIKZYLINDER
7	STEUERGERÄT
8	TORSIONSSTAB
9	RÄDER
10	BEFESTIGUNGSSOCKEL

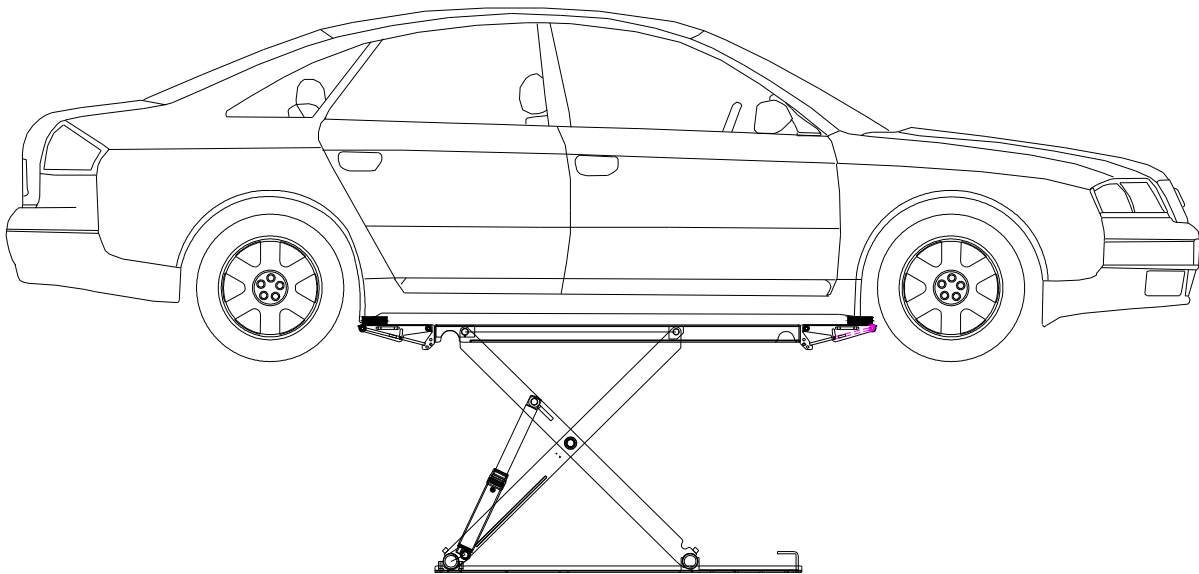
AUSLEGER – AUFNAHMEPLATTE: Die Ausleger der Hebebühne bestehen aus Stahlprofilen 80x20. Die Aufnahmeplatte besteht aus einem geformten Stahlblech mit Verstärkungssäulen, die mit Stahlzapfen an den festen Stellen und mit Gleitbacken an den beweglichen Stellen mit den Auslegern verbunden ist. Alle Gelenke des Hebesystems verfügen über selbstschmierende, wartungsfreie Buchsen.

STEUERGERÄT: Es besteht aus einem Metallkasten, der den Ölbehälter und die Pumpen-Motor-Gruppe, die Ventilgruppe und die Anschlüsse für die Strom- und Hydraulikversorgung enthält. Die selbstrückstellende Schalter befinden sich an der Konsole; sie funktionieren alle mit 24 V Spannung. Die Schalter sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

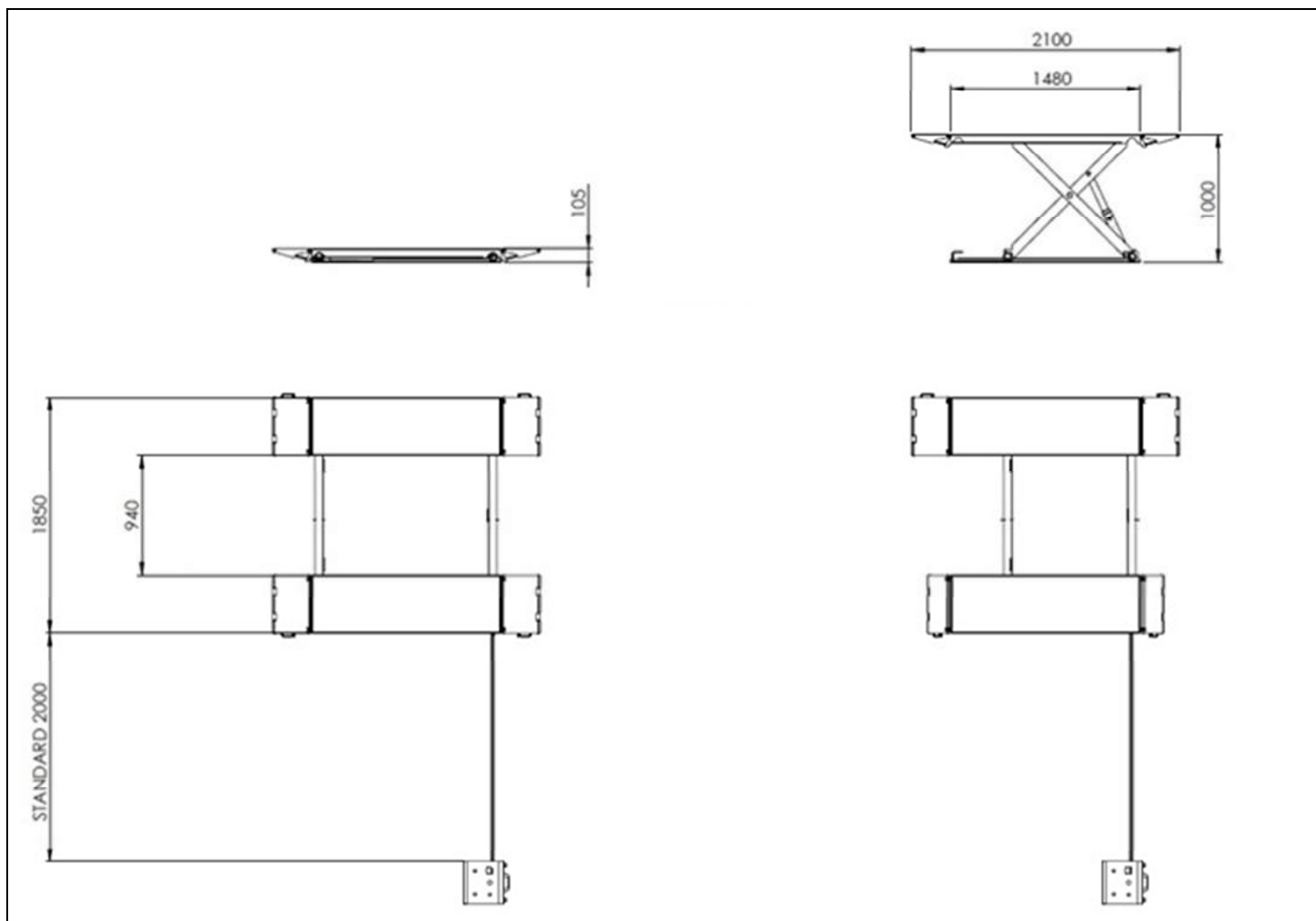


1. **Hauptschalter:** Der Schalter kann mit einem Vorhängeschloss blockiert werden, um bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten eine ungewollte Betätigung auszuschliessen.
2. **Summer:** Es ertönt ein hoher Warnton, wenn die Hebebühne über die sichere Höhe hinaus abgesenkt wird.
3. **LED:** zeigt den Betrieb der Hebebühne an.
4. **Absenktaste:** Wenn man diese Taste drückt, werden die Elektroventile betätigt, die das Absenken der Hebebühne auslösen.
5. **Hubtaste:** Wenn man diese Taste drückt, werden die Mechanismen betätigt, die die Hebebühne nach oben fahren.
6. **Ausschlusstaste Endschalter:** Mit dieser Taste wird der elektrische Endschalter ausgeschlossen.

Die Einzelscheren-Hebebühnen der Serie **Wizard UP30M** sind für das Anheben von Kraftfahrzeugen aller Art und Transportern mit Höchstgewicht 3000 kg geeignet.
 Die Aufnahme des Fahrzeugs erfolgt am Fahrgestell mit 4 Gummipuffern (im Lieferumfang enthalten), so dass die Räder des Fahrzeugs frei bleiben.



ABMESSUNGEN:



TECHNISCHE DATEN

- Funktionsweise : Elektrohydraulisch.
- Tragkraft : 3000 kg
- Gewicht : 450 kg
- Hubzeit : 20 Sek.
- Absenkzeit : 25 Sek.
- Motor : dreiph. 230, 400V 2.2 kW
- Geräuschpegel : 50/60Hz
- Betriebstemperatur : < 70 dB(A)
- Max. Druck : -10° bis +50°
- Strom : 260 bar
- : 5,3 A

EIGENSCHAFTEN

- Niederspannungsschalter (24V).
- Mechanischer Gleichlauf mit zwei Torsionsstäben.
- Hydraulikkreis mit Sicherheitsvorrichtung gegen Leitungsbruch oder -schnitt.
- Vorrichtung für manuelles Absenken bei Stromausfall.
- Warnton in der Absenkphase.





Die Abmessungen und Eigenschaften des Mittelhub-Fahrzeughebers Wizard UP30M können Änderungen auch ohne Vorankündigung unterliegen.

ACHTUNG

3.2 – CE-Kennschild

Auf dem Metallschild an der Maschine sind folgende Informationen unauslöschlich angegeben:

- Firmenname und Anschrift des Herstellers
- Maschinentyp
- Max Tragkraft der Hebebühne
- Seriennummer
- CE-Logo und Baujahr

MANUFACTURER:		HTC S.r.l.	
CONSTRUCTEUR:		Via degli Eletttricisti	
HERSTELLER:		64020 Scerne di Pineto, Teramo, Italia	
TYPE:	Vehicle Lift	CAPACITY:	3000 kg
MODELE:	Wizard UP30M	CAPACITÉ:	
MODELLO:		KAPAZITÄT:	
SERIAL Nr.:	<input type="text"/>		
N° DE SERIE:			
SERIEN. Nr.:			
	DATE:	<input type="text"/>	
	ANNEE:		
	BAUJAHR:		
MADE in ITALY			



Die Daten auf dem Kennschild müssen bei allen Kundendienst- und Ersatzteilanfragen immer angegeben werden.

3.3 – SICHERHEITSSYMBOL

Es ist sehr wichtig, dieses Kapitel vollständig und sorgfältig zu lesen, denn es enthält wesentliche Informationen über die Gefahren, denen Bediener und Wartungstechniker bei einem falschen oder unsachgemäßen Gebrauch der Hebebühne ausgesetzt sein können. Sie sind verpflichtet, die Vorschriften in den geltenden Gesetzen und Unfallschutznormen im Einbauland der Hebebühne einzuhalten.

Tragkraft der Hebebühne

ACHTUNG!

Die Hebebühne ist so gestaltet, dass sie auf den ersten Zentimetern des vertikalen Hubs eine geringere Tragkraft aufweist, und zwar nach folgendem Schema:



Höhe der Plattform vom Boden [mm]	Hub [mm]	Maximale Tragkraft [kg]
105	0	1000
115	10	1150
160	55	1800
205	100	2450
250	145	3000

Die Hebebühne ist so entwickelt, dass sie nur bei einer Höhe der Plattform vom Boden von mindestens 250 mm mit der vollen Tragkraft belastet werden kann. Die empfohlenen Höchstgewichte dürfen keinesfalls überschritten werden, da die Struktur überlastet wird. Die maximale Tragkraft versteht sich als das Höchstgewicht, das insgesamt angehoben werden kann, und bezieht sich also nicht nur auf das Leergewicht des Fahrzeugs.



Quetschgefahr für die Füße

GEFAHR!

Immer prüfen, dass um das angehobene Fahrzeug herum ausreichend Platz vorhanden ist, um die Hebebühne korrekt nutzen zu können. Besonders auf die Maße des Fahrzeugs selbst achten und eventuell zutreffende Vorschriften zur Arbeitssicherheit hinzuziehen.



Quetschgefahr für die Hände

GEFAHR!

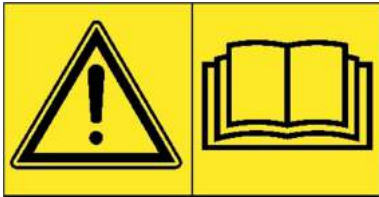
Um Gefahren für Dritte bzw. Sachschäden zu verhüten, muss der Benutzer vor jeder Arbeit sicherstellen, dass keine Personen oder Sachen in der Nähe der Hebebühne sind.



Verbot des Anhebens von Personen

GEFAHR!

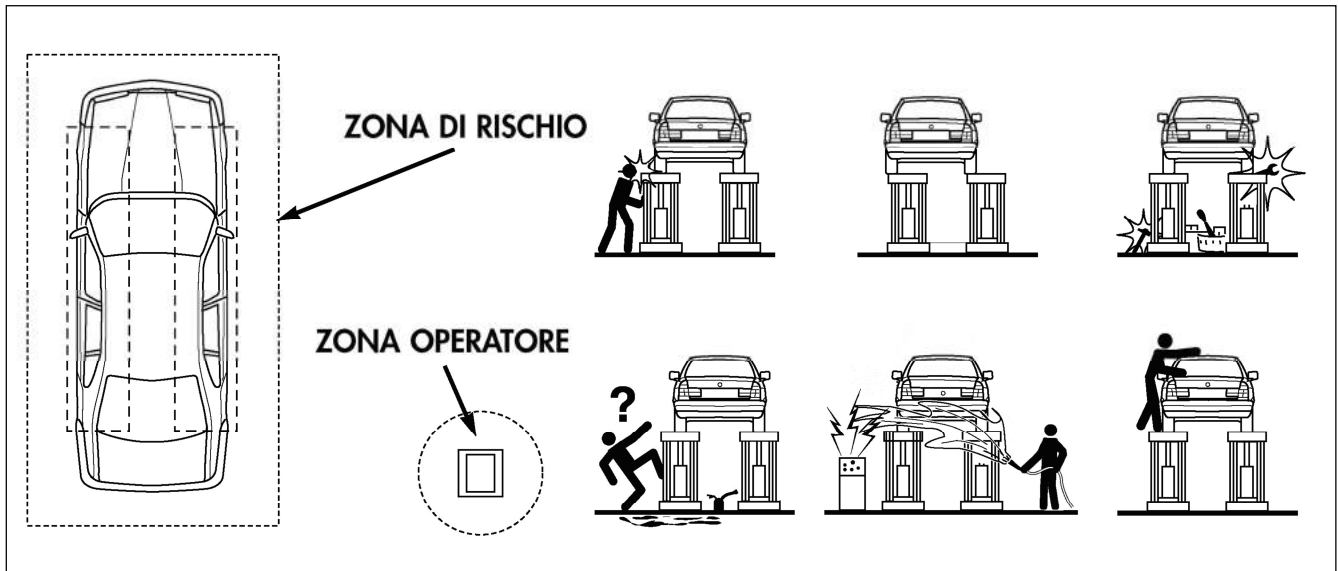
Es ist absolut verboten, mit dieser Vorrichtung Personen anzuheben. Nicht auf das Fahrzeug oder auf die Aufnahmeplatten steigen, wenn die Last angehoben ist.



ACHTUNG!

Die Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Benutzer den gesamten Inhalt dieses Handbuchs noch nicht gelesen und verstanden hat.

In den folgenden Abbildungen sind die Sicherheitssymbole dargestellt..



GEFAHR

Die Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Benutzer den gesamten Inhalt dieses Handbuchs noch nicht gelesen und verstanden hat. Mit einem Vorhängeschloss, das am Hauptversorgungsventil angebracht wird, kann die Benutzung der Maschine durch unbefugtes Personal verhindert werden



GEFAHR

Es ist wichtig, dass der Bediener beim Anheben und Absenken der Hebebühne nur in dem für ihn vorgesehenen Steuerbereich arbeitet, wie in der obigen Abbildung dargestellt ist.



GEFAHR

Es ist verboten, dass Personen sich in der Gefahrenzone aufhalten oder hindurchgehen, während die Hebebühne betätigt wird und jedenfalls während das Fahrzeug schon angehoben ist.



Die Maschine nie ohne die Schutzvorrichtungen oder mit ausgeschalteten oder umgegangenen Schutzvorrichtungen verwenden.

GEFAHR



Um ein Kraftfahrzeug anzuheben, sind die mitgelieferten Gummipuffer zu verwenden. Dabei sind die richtigen Auflagepunkte einzuhalten, die vom Fahrzeughersteller empfohlen werden.

GEFAHR



Nachdem das Fahrzeug auf die Hebebühne gefahren wurde, den Motor abschalten und die Feststellbremse einlegen. Außerdem daran denken, den Schalthebel auf Leerlauf zu stellen.

GEFAHR



Damit das Fahrzeug nicht von der Hebebühne fallen kann, muss es richtig aufgestellt werden.

GEFAHR



Es ist verboten, auf das Fahrzeug zu steigen bzw. es anzulassen, wenn es auf der angehobenen Hebebühne steht.

GEFAHR



Es ist verboten, Gegenstände unter dem Fahrzeug zu lassen, während die Hebebühne abgesenkt wird.

GEFAHR



Der Bereich um die Hebebühne herum muss sauber gehalten werden. Ölflecke sind zu reinigen, um Rutschgefahr zu vermeiden.

GEFAHR



Es ist verboten, in der Umgebung der Hebebühne und des Steuergeräts Wasserstrahlen, Dampf, Lacke und Lösungsmittel zu verwenden.

GEFAHR



Es ist absolut verboten, dass Personen sich auf oder unter den Aufnahmeplatten befinden oder auf die Aufnahmeplatten „klettern“, während die Bühne nach oben fährt oder mit einem Fahrzeug in der oberen Position steht.

GEFAHR



Jede andere Verwendung der Hebebühne als die bestimmungsgemäße ist verboten. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu Unfällen mit auch schweren Folgen für Personen und Sachen führen.

GEFAHR



GEFAHR

Bei ungewöhnlichem Verhalten die Hebebühne anhalten, den ON-/OFF-Schalter schliessen und mit einem Vorhängeschloss verriegeln. Die Wiedereinbetriebnahme muss von erfahrenem Personal durchgeführt werden. Vor der Reparatur und Wartung der Hebebühne prüfen, dass die Stromversorgung vom Hauptnetz getrennt ist.



GEFAHR

Jeder Bediener muss die aufgeführten Symbole und ihre Bedeutung kennen. Die Aufkleber dürfen nicht abgelöst, verändert oder zerstört werden. Der Inhaber der Anlage ist verpflichtet, sie zu ersetzen, falls sie beschädigt oder unleserlich geworden sind.



GEFAHR

Die Maschine muss immer mit größter Vorsicht be- und entladen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich während der Bewegung keine Personen oder Gegenstände im Aktionsradius der Vorrichtung befinden.



3.4 – UMGEBUNGSBEDINGUNGEN DES ARBEITSPLATZES

Die Maschine wurde ausschließlich für den Betrieb in einem geschlossenen Raum entwickelt. Die Benutzung im Freien ist nicht vorgesehen und nicht zulässig.

Umgebungstemperatur: 10÷35 °C

Relative Luftfeuchtigkeit max: 80



VORSICHT

Prüfen, dass um die Maschine herum ausreichend Platz ist, um die korrekte Benutzung zu garantieren. Dabei sind die Größe des Reparaturfahrzeugs zu beachten und die geltenden Sicherheitsnormen zu einzuhalten.



GEFAHR

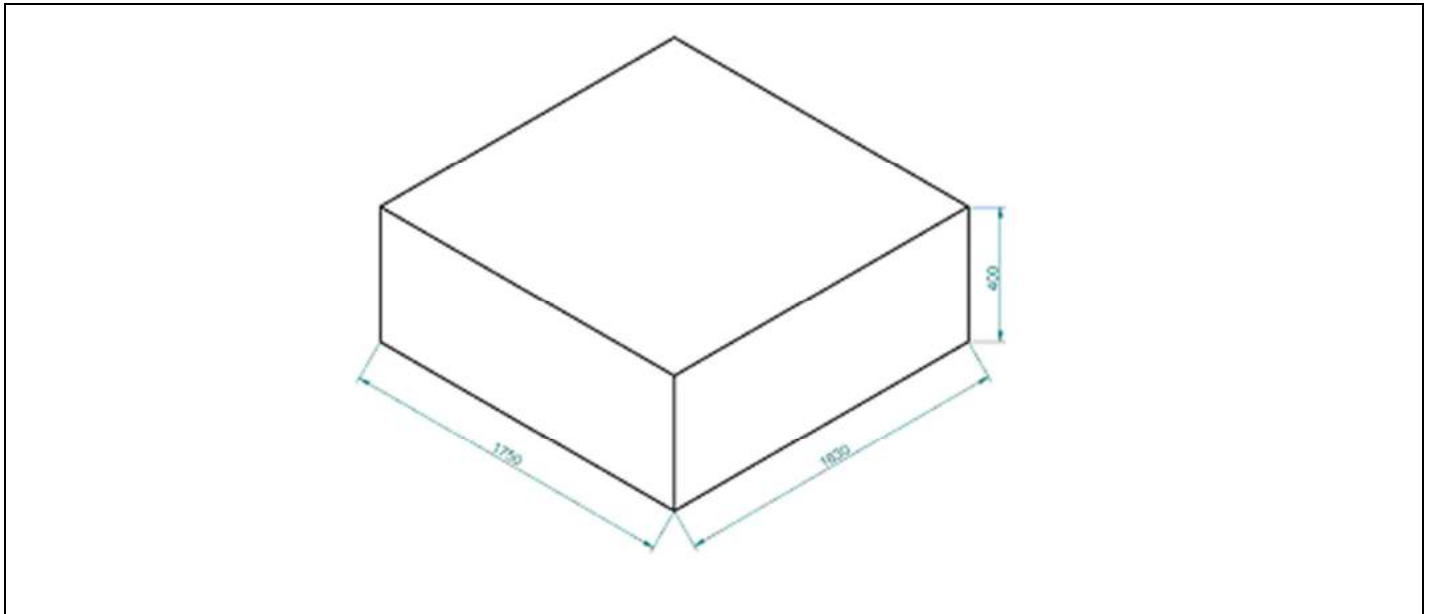
Die Arbeit bei geringer Beleuchtung ist zu vermeiden.

4 – EINBAU UND INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

Im folgenden Kapitel werden die erforderlichen Kriterien und Bedingungen aufgeführt, damit der Mittelhub-Fahrzeugheber HTC s.r.l. Wizard UP30M korrekt zusammengebaut und anschließend in sicheren Bedingungen in Betrieb genommen wird.

4.1 – EMPFANG UND BEFÖRDERUNG DER FRACHTSTÜCKE

Die Hebebühne wird in den Standardversionen bereits montiert verschickt. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Verpackung aufgebaut ist:



- 2 Grundplatten und Aufnahmeplatten (P1-P2) mit Palette, Abstandsstücken aus Holz, versiegelt mit Pluriball-Folie und Metallklemmen.
- 1 Steuergerät, versiegelt mit Pluriball-Folie und Metallklemmen.
- 1 Pappkarton mit dem Satz für die Strom- und Hydraulikanschlüsse, Gummipuffer und Wartungshandbuch.
- 1 Paar Rampen zum Heben/Senken.

Zur Beförderung und zum Anheben des Frachtstücks muss ein Hebemittel mit geeigneter Tragkraft für das entsprechende Gewicht verwendet werden.

Die Verpackung kann sowohl mit einem Gabelstapler als auch mit einem Kran oder Laufkran angehoben oder befördert werden. Die Bewegung muss von einem Bediener unterstützt werden, damit die Last nicht gefährlich ins Schwanken gerät.

Bei der Ankunft prüfen, dass die Ware keine Schäden erlitten hat und dass alle Teile, die in der Speditionsliste aufgeführt sind, vorhanden sind. Dem Beauftragten oder Frachtführer sofort eventuelle Mängel oder Unregelmäßigkeiten und eventuelle Schäden mitteilen, die der Hebebühne beim Transport zugestoßen sein könnten. Beim Be- und Entladen der Ware die Aufnahmepunkte der Verpackung einhalten, die in der folgenden Abbildung angegeben sind (wenn Riemen verwendet werden, müssen Abstandsstücke aus Holz verwendet werden, damit die Pappkartons nicht eingequetscht werden).



GEFAHR

Die Maschine muss immer mit größter Vorsicht be- und entladen sowie befördert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich während der Bewegung keine Personen oder Hindernisse im Aktionsradius der Hebevorrichtung befinden.

4.2 – LAGERUNG

Wenn die Maschine vorübergehend gelagert werden muss, bevor sie ausgepackt wird, muss dafür ein trockener, wettergeschützter Ort vorgesehen werden.



Die Frachtstücke nicht stapeln.

GEFAHR

4.3 – AUSPACKEN

Die Maschine auf einer horizontalen Ebene ohne jede Hindernisse montieren. Dabei ist zu prüfen, dass um sie herum ausreichend Platz ist, um die korrekte Benutzung zu garantieren. Nach Aufstellung der Maschine am gewählten Einbauort, die Verpackung mit dem vorher genannten Hebemittel anheben, um die Pluriball-Luftpolsterfolie entfernen zu können. Verpackungsmaterialien aus Holz und Pluriball können recycelt werden.



Das gesamte Restmaterial ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung zu beseitigen.

GEFAHR

4.4 – INSTALLATION DER MASCHINE

Um eine korrekte Montage und einen sicheren Betrieb der Maschine zu garantieren, wird diese vormontiert geliefert.

Beim Einbau der Maschine müssen die Sicherheitsabstände von Wänden, Säulen, anderen Maschinen und Vorrichtungen im Arbeitsbereich eingehalten werden: Die Höhe des Raumes muss mindestens 4500 mm und der Abstand von den Wänden mindestens 1500 mm betragen. Spezifikationen des Bodens:

Festigkeitsklasse des Betons	$\geq 250 \text{ kgf/cm}^2$
Betondicke	$\geq 140 \text{ mm}$
Ebenheit	$\pm 1 \text{ mm}$



Die Installation und Montage der Maschine dürfen erst durchgeführt werden, wenn man mit der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet ist (Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Schutzschirm).



GEFAHR



Vor der Montage und Installation der Maschine prüfen, dass der Boden geeignet ist, um den Belastungen durch ihren Betrieb standzuhalten.

GEFAHR



Die Hebebühne nur in Innenräumen installieren.

GEFAHR



Es ist verboten, die Hebebühne in explosiver oder entzündlicher Atmosphäre zu benutzen.

GEFAHR



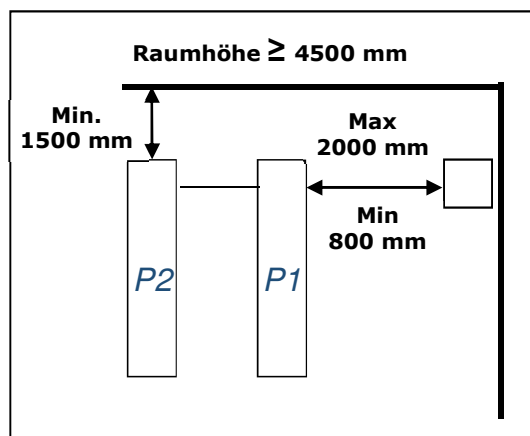
Für den Einbau der Hebebühne sind Fachtechniker zuständig, die vom Hersteller oder von autorisierten Händlern beauftragt sind. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen und enthebt in jedem Fall den Hersteller von jeder Haftung.

GEFAHR

Das Personal, das die Maschine zusammenbauen soll, muss qualifiziert und kompetent sein und alle geltenden Normen zum Unfallschutz kennen.

EINBAUVERFAHREN

1. Hebebühne aufstellen
2. Verfügbarkeit der Stromversorgung prüfen
3. Hydraulikanschlüsse
4. Anschluss an das Stromnetz
5. Zementbasis und/oder Befestigung der Hebebühne
6. Erste Inbetriebnahme



Die Hebebühne mit Hilfe von einem Laufkran oder einem anderen geeigneten Hebemittel am gewünschten Standort aufstellen. Um die Hebebühne zu öffnen, mit einem Kran die beiden Aufnahmeplatten auf eine Höhe von ca. 50 cm anheben und ein Holzstück zwischen die Scheren einlegen, damit diese sich nicht schließen können. Kleine Bodenunebenheiten mit Hilfe von Metallzwischenstücken ausgleichen. Die Hebebühne anschlagen, um sie erneut zu versetzen.

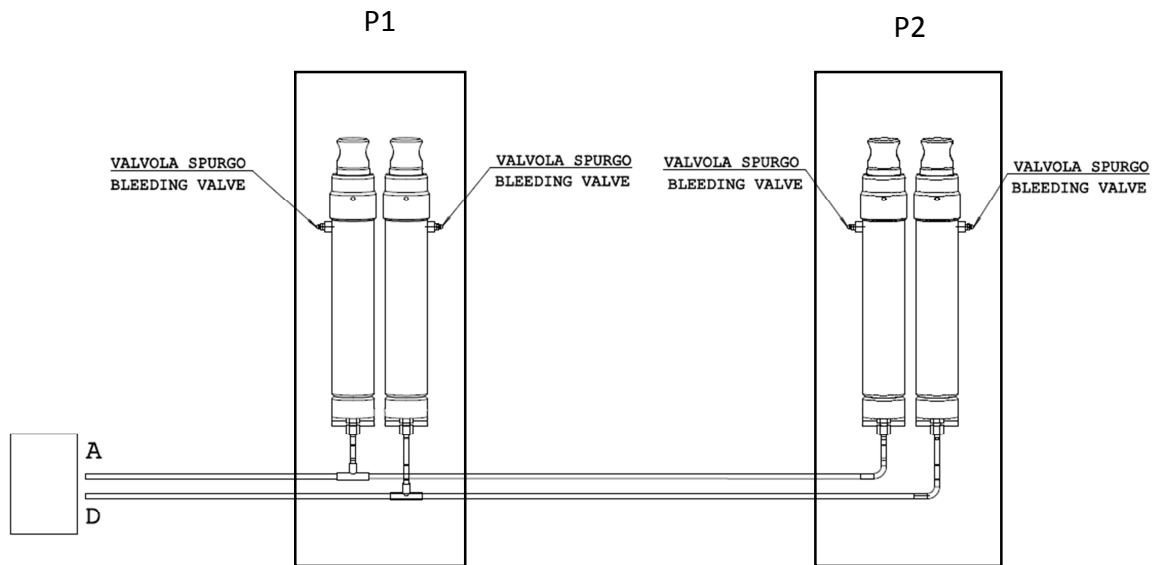
4.5 – ANSCHLUSS HYDRAULIKANLAGE

Die Zylinder des Mittelhub-Fahrzeughebers HTC s.r.l. **Wizard UP30M** werden von einer Hydraulikpumpe gespeist. Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, muss die Leitung von der Pumpe zu den Leitungen der Kolben angeschlossen werden. Die Hydraulikanschlüsse werden mit der Maschine geliefert.

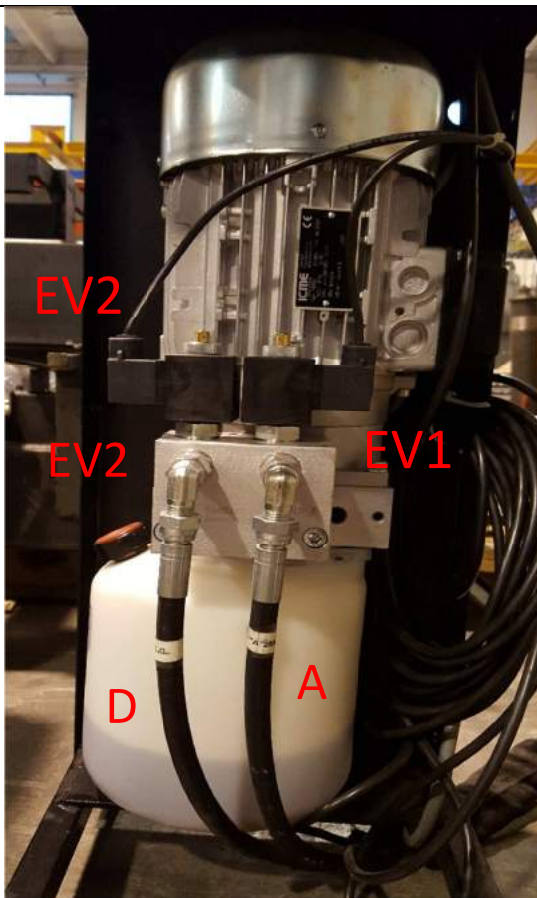


Die Einstellung des Druckbegrenzungsventils darf auf keinen Fall verändert werden. Die mechanischen Teile sind nur dafür ausgelegt, mit dem werkseitig eingestellten Druck zu arbeiten. Dieser darf nicht überschritten werden. Bei der Veränderung des maximalen Betriebsdrucks des Steuergeräts, verfällt die Garantie der Hebebühne sofort.

GEFAHR



HTC Via degli Elettrofoli - Zona Industriale 64020 Soane di Pineto (TE) Tel.: +390859463008 Fax:+390859462461 www.htc-cnc.com e-mail: htc@htc-cnc.com	SMUSSI NON QUOTATI: 0.5X45° RAGGI NON QUOTATI: 0.5	TRATTAMENTI TERMICI	TRATTAMENTI SUPERFICIALI	DISEGNATO F.A.	DATA	REV.
	CODICE COMPLESSIVO	QUANTITA' PER MACCHINA:	SCALA: 1:1	RUGOSITA' GENERALI	TOLLERANZE GENERALI	
	WIZARD UP30M	DESCRIZIONE COLLEGAMENTO TUBI		6.3 / 3.2 / 1.6	Per le quote senza indicazione di tolleranza fare riferimento alla accurato UNI Lineari: UNI-EN 22768-1 classe Rotazionali: ISO 13720 Classe 8 Accoppiamenti: UNI EN 22768-2 classe Accoppiamenti: ISO 13720 - 3.12 allinea	
	IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONOSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to ot					



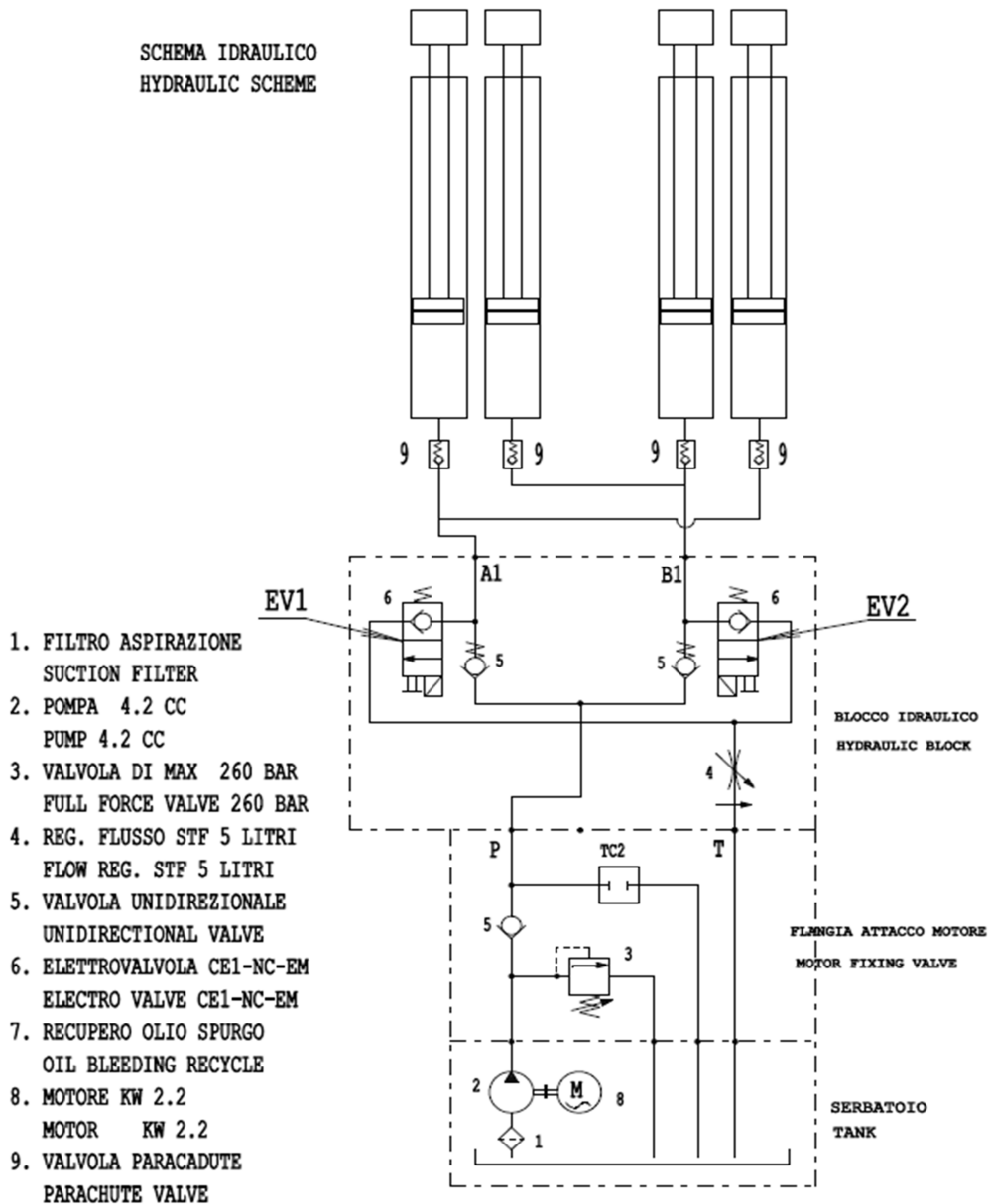
Das Hydraulikaggregat ist wie folgt aufgebaut:

- A** – Zulauf/Rücklauf Zylinder A1 des Hydraulikplans;
- D** – Zulauf/Rücklauf Zylinder B1 des Hydraulikplans;
- EV1-EV2** – Elektroventil.

Verfahren für den Hydraulikanschluss

Die Hydraulikleitung **A** (Bild oben) an den Zulauf des Hydraulikaggregats **A** (Bild seitlich) anschließen; die Hydraulikleitung **D** (Bild oben) an den Zulauf des Hydraulikaggregats **D** anschließen.

SCHEMA IDRAULICO
HYDRAULIC SCHEME



REVISIONI	CONTROLLATE	APPROVATE	CONFESSIONE
DATA	10/04/11		
NOME	F. A.		
Via degli Masticcioli - 50028 Zombottola 51018 Sesto di Piave (SI) Tel.: +390573465000 Fax: +390573465001 www.htc-nc.com email: htcs@htc-nc.com			SCHEMA IDRAULICO 30UEM 1:1 30UEM

Il presente documento è proprietà della HTC Srl e non può essere riprodotto né postato a conoscenza di terzi senza l'autorizzazione scritta.
This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or sent to ot

Pos.	Beschreibung
1	Ansaugfilter
2	Pumpe 4,2 cc
3	Druckbegrenzungsventil 260 bar
4	Durchflussregler STF 5L
5	Rückschlagventil
6	Elektroventil CE1-NC-EM
7	Rücklauf Ölabblass
8	Motor 2,2 kW
9	Ventil Schlauchbruchsicherung 1/4"

Der Installateur muss prüfen, dass ein normgemäßer Elektroanschluss mit einem Hauptschalter und einem geeigneten Wärmeschutzschalter vorhanden ist.



Alle Arbeiten für den Anschluss an das Stromnetz müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

ACHTUNG



Prüfen, dass die Versorgungsspannung konform ist.

ACHTUNG



Den korrekten Anschluss der Versorgungsphasen prüfen. Ein falscher Elektroanschluss kann zu Schäden am Motor führen, die nicht von der Herstellergarantie gedeckt sind.

ACHTUNG



Für den Leistungsanschluss an das Steuergerät öffnet man die Abdeckung und schließt mit den Klemmen das Stromversorgungskabel an das Kabel des Hauptschalters an, indem man es in den entsprechenden Bereich auf der Rückseite des Steuergeräts verlegt. Prüfen, dass die Versorgungsleitung angemessen von einem Wärmeschutzschalter geschützt ist, der geeignete Kapazität und Eigenschaften hat und den geltenden Sicherheitsnormen entspricht.

ACHTUNG



Vor allen Arbeiten im Steuergerät für den Anschluss an das Stromnetz oder die Reparatur eines Defekts an der elektrischen Ausrüstung muss sichergestellt werden, dass die Hauptstromversorgung abgeschaltet ist, so dass die Gefahr eines Stromschlags vermieden wird.

ACHTUNG



Das Hydraulikaggregat nicht betätigen, bevor der Ölbehälter gefüllt wurde. Der Betrieb des Steuergeräts ohne Öl kann die Pumpe beschädigen.

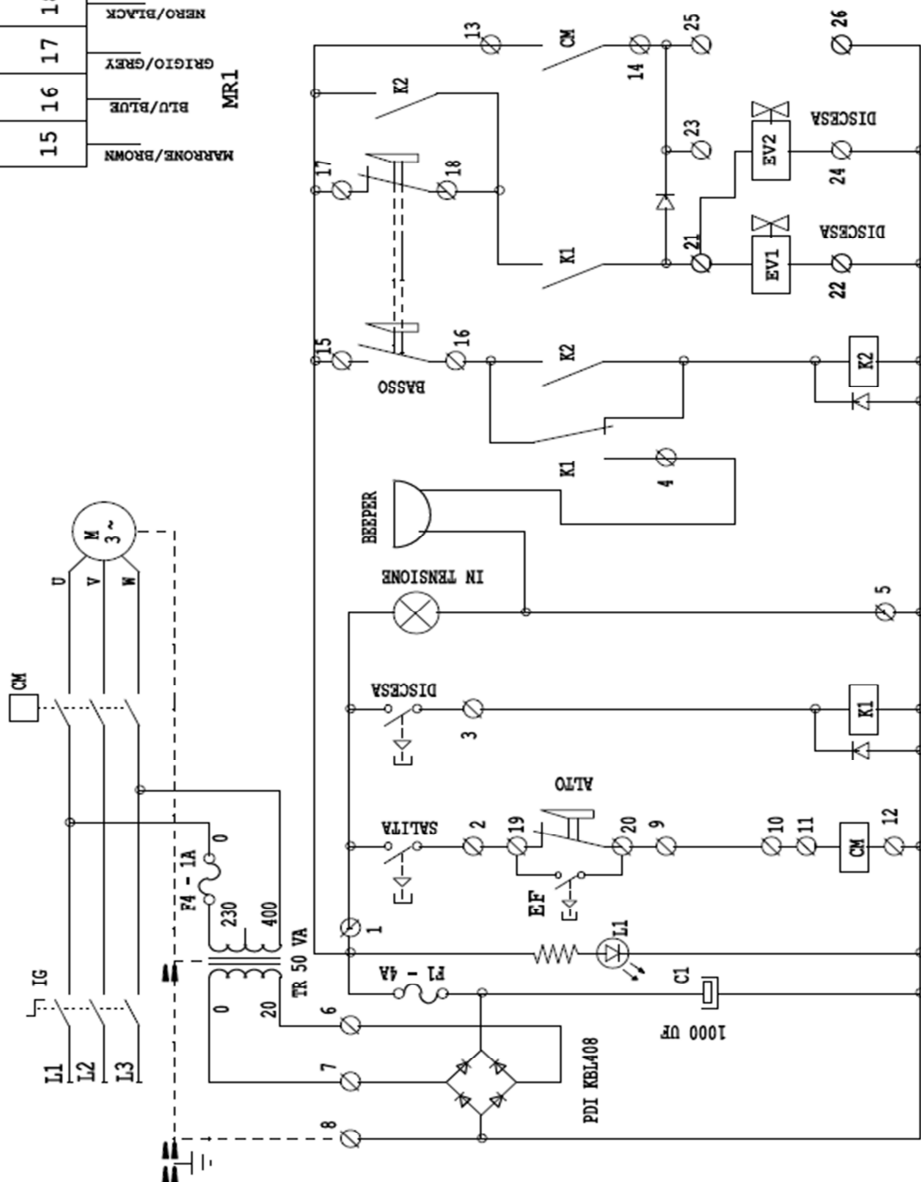
ACHTUNG



Es ist immer zu vermeiden, dass das Hydraulikaggregat mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.

ACHTUNG

NO	NO	NC	NC	NC	NC		
15	16	17	18	19	20		
MARRONE/BROWN						MR1	
BLU/BLUE						MR1	
GRIGIO/GREY						MR1	
NERO/BLACK						MR1	
						MR4	



MR1=STOP&GO

MR4=FINECORSO ALTO/END STROKE MAX HEIGHT

EF= ESCLUSIONE MR4 / EXCLUSION MR4

EV1-EV2=ELETTROVALVOLE DISCESA / LOWERING ELECTROVALVE

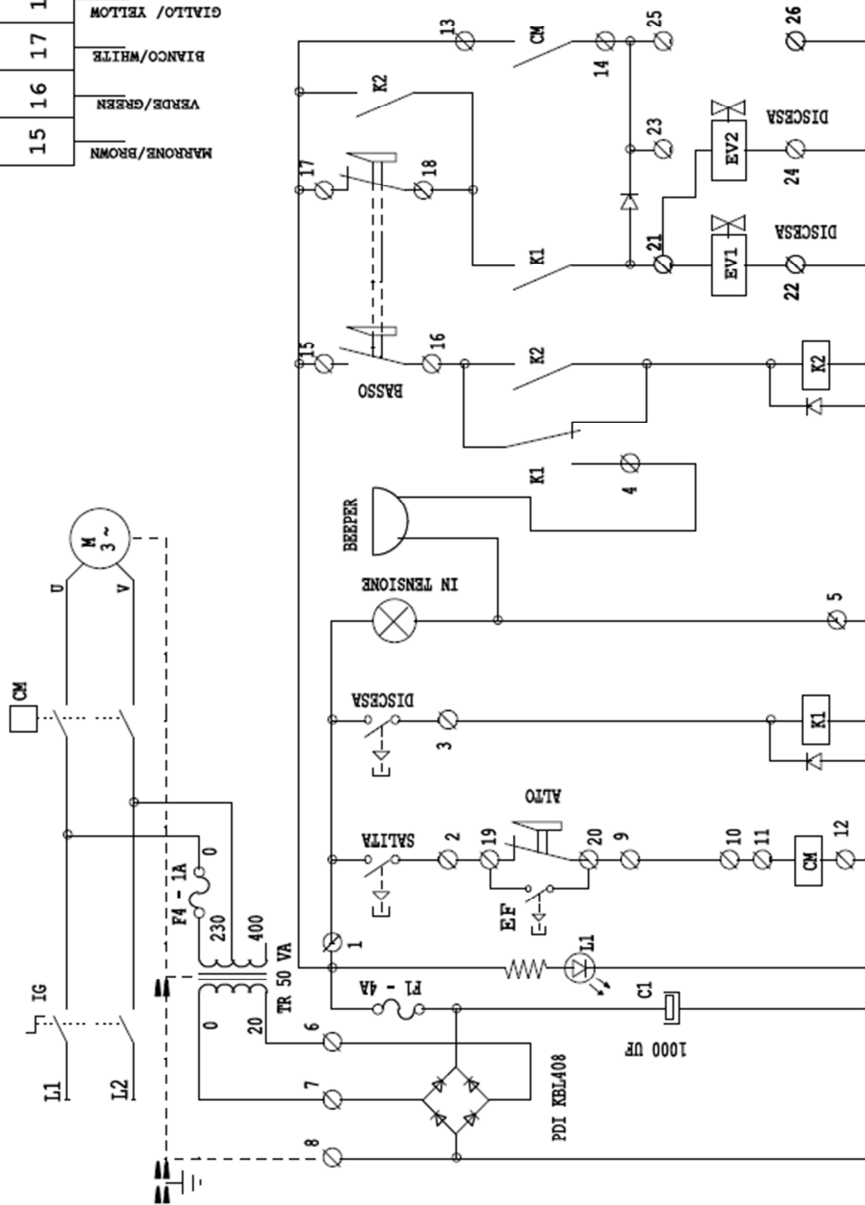
SCHEDA MM2

HTC Via degli Elettricisti - Zona Industriale 64020 Scerne di Pheto (TE) Tel.: +390859463008 Fax:+390859462461 www.htc-cnc.com e-mail: htc@htc-cnc.com	SMUSSI NON QUOTATI: 0,5x45° RAGGI NON QUOTATI: 0,5	TRATTAMENTI SUPERFICIALI TERMICI	TRATTAMENTI SUPERFICIALI SCALA: 1:1	DISEGNATO F.A.	DATA	REV.
	CODICE COMPLESSIVO WIZARD M	DESCRIZIONE SCHEMA ELETTRICO TRIFASE	QUANTITA' PER MACCHINA: 1	RUGOSITA' GENERALI 3,1 / 1,5	TOLLERANZE GENERALI	

Per la quota senza indicazioni di tolleranza fare riferimento alla normativa UNI
 Geometriche: UNI-EN 22769-1 classe
 Salditrici: ISO 13520 classe A
 Accoppiamenti: E13 foro - 1,13 albero

IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONOSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA. This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to of

NO	NO	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC
15	16	17	18	19	20				
MARONE/BROWN	VERDE/GREEN	BIANCO/WHITE	GIALLO/YELLOW						MR4



MR1=STOP&GO

MR4=FINECORSA ALTO/END STROKE MAX HEIGHT

EF= ESCLUSIONE MR4 / EXCLUSION MR4

EV1-EV2=ELETTROVALVOLE DISCESA / LOWERING ELECTROVALVE

SCHEDA MM2

HTC Via degli Elettroscidi - Zona Industriale 64020 Scarso di Pineto (TE) Tel.: +390859463008 Fax:+390859462461 www.htc-enc.com e-mail: htc@htc-enc.com	SMUSI NON QUOTATI: 0.5X45* RAGGI NON QUOTATI: 0.5	TRATTAMENTI SUPERFICIALI QUANTITA' PER MACCHINA:	DISSEGNA TO F.A.	DATA	REV.
	CODICE COMPLESSIVO WIZARD M	DESCRIZIONE SCHEMA ELETTRICO MONOFASE	SCALA: 1:1	TOLLERANZE GENERALI	DATA
per la quota senza indicazioni di tolleranza fare riferimento alla normativa IRI Tolleranze: M: 0.10 - Acciame Accoppiamenti: H7 / f6 - 11 Substrato: 30 1000 classe 1					
IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONOSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to of					

4.7 – ERSTE INBETRIEBNAHME

Beim Start der Hebebühne muss der Installationstechniker und/oder der Händler das Blatt 'Erstprüfung' ausfüllen, das sich im Handbuch befindet. Der Benutzer muss prüfen, dass es per Fax an die Nummer +39 085 9462461 der Firma HTC s.r.l. Unipersonale geschickt wird, weil sonst die Garantie ungültig wird.



Diese Arbeitsgänge müssen alle von erfahrenem und autorisiertem Personal ausgeführt werden. Es muss einen mindestens eintägigen Kurs in der Firma für die Montage der Hebeausrüstung absolviert haben.

ACHTUNG



Die Anweisungen sind genau zu befolgen, damit Schäden an Personen und der Hebebühne vermieden werden.

ACHTUNG



Prüfen, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen bzw. Gegenstände befinden.

ACHTUNG



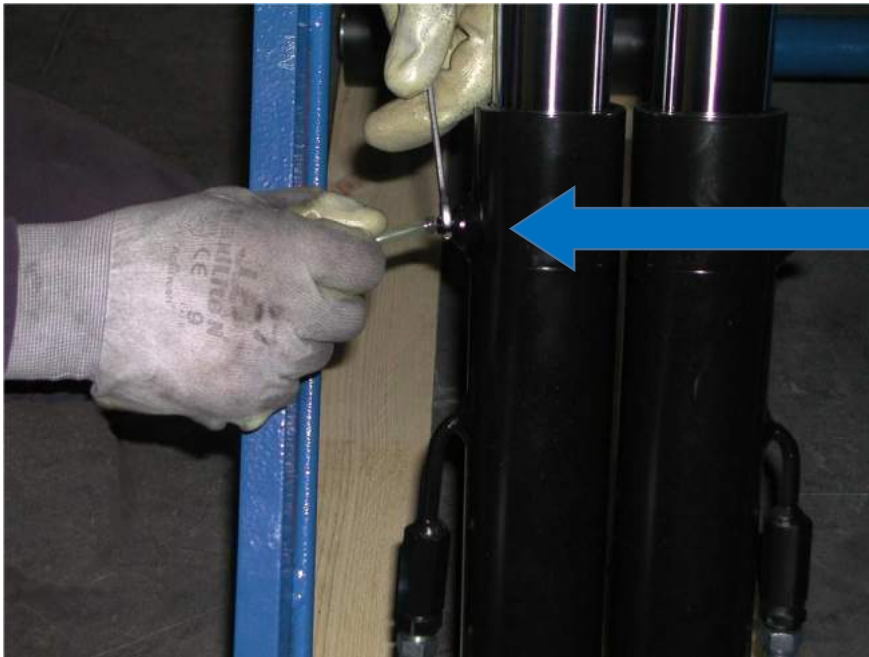
Prüfen, dass die Hydraulikleitungen und Elektrokabel, mit denen die Hebebühne an das Steuergerät angeschlossen ist, mit den Metallgehäusen geschützt sind, die mit der Hebebühne geliefert wurden.

ACHTUNG

4.8 – BETRIEB

Erst nachdem die Hebebühne wie beschrieben aufgestellt und dann die Strom- und Hydraulikanschlüsse hergestellt wurden, kann man die nötigen Arbeitsgänge für den Betrieb der Hebebühne vornehmen.

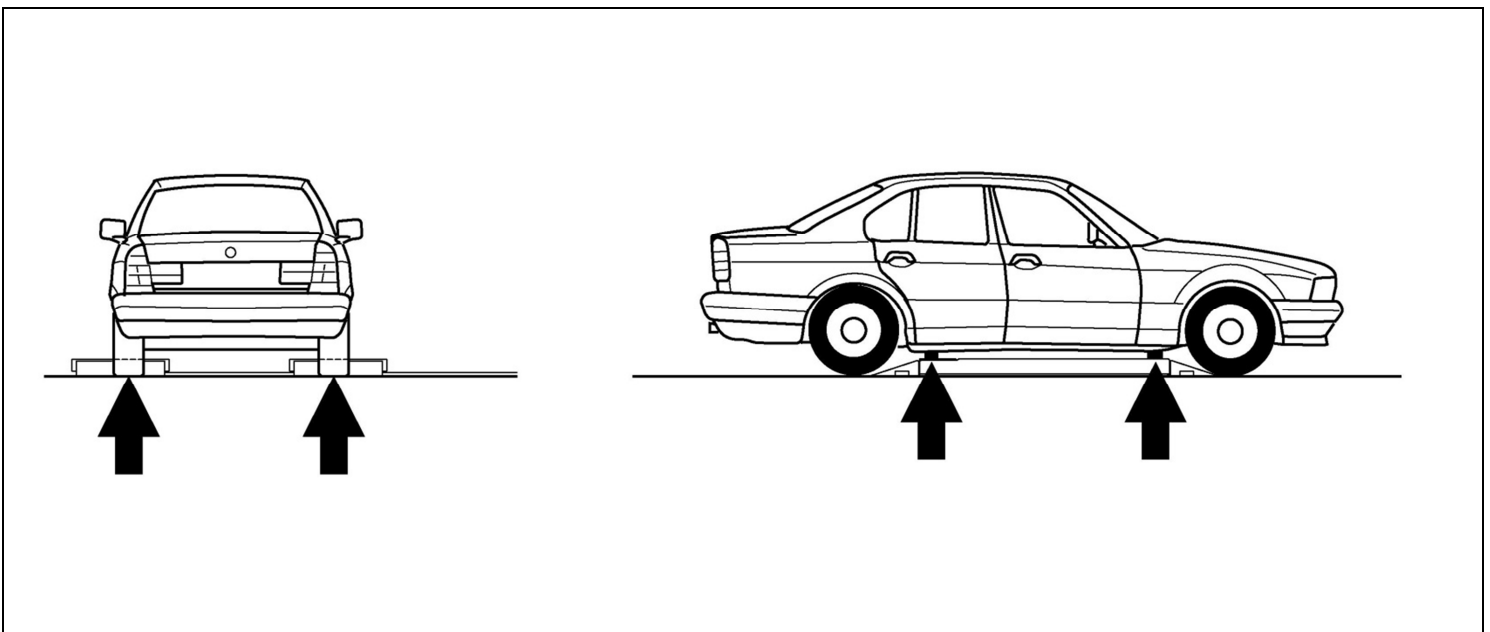
1. Die vordere Klappe am Steuergerät öffnen und den Verschluss des Ölbehälters abschrauben.
2. Mit einem Trichter 5 Liter Hydrauliköl mit Viskosität 46 CST oder ein anderes äquivalentes Öl einfüllen.
3. Den Hauptschalter auf Position 1 stellen.
4. Die Hubtaste und die Taste Ausschluss Endschalter drücken, bis die maximale Höhe der Hebebühne erreicht ist: Wenn die Hebebühne sich nicht bewegt, der Motor aber regelmäßig läuft, muss geprüft werden, dass er die richtige Drehrichtung hat. Andernfalls müssen die Phasen an der Stromversorgungsleitung vertauscht werden.
5. Die Entlüftungsschraube eines Kolbens abschrauben, Luft und Öl austreten lassen, bis nur noch Öl austritt, und das Entlüftungsventil schließen (diesen Vorgang auch am anderen Kolben wiederholen).
6. Die Hebebühne bis zum vollständigen Schließen am Boden absenken.
7. Den Arbeitsgang der Punkte 4, 5 und 6 mindestens 3 Mal wiederholen.
8. Wenn die Hebebühne nicht korrekt funktionieren sollte, muss das ganze Entlüftungsverfahren erneut durchgeführt werden.



Abschrauben bis nur noch Öl austritt

Bevor man mit dem Fahrzeug auf die Hebebühne hinauf oder von ihr herunterfährt, muss geprüft werden, dass die Aufnahmeplatten vollständig geschlossen sind. Sehr langsam mit dem Fahrzeug auf die Hebebühne fahren und dabei sicherstellen, dass es genau mittig auf den Platten steht, wie in der folgenden Abbildung gezeigt ist. Die vorgesehenen Gummipuffer auf die Aufnahmeplatte der Hebebühne legen, dabei die vom Fahrzeughersteller und von der einschlägigen Norm empfohlenen Hebepunkte beachten. Die Taste "Heben" drücken und die Hebebühne auf die gewünschte Höhe fahren; zum Absenken die Taste "Senken" drücken. Beim Absenken hält die Hebebühne auf ca. 150 mm Höhe vor der untersten Position an; um weiterzufahren, muss man die Absenktaste loslassen und dann erneut drücken. Von diesem Moment an bis zur vollständigen Schließung der Hebebühne wird ein Warnton abgegeben.

In den ersten Arbeitsstunden der Hebebühne können Geräusche oder Quietschen auftreten. Diese entstehen durch das mechanische Setzen der Komponenten. Wenn ein nicht genau paralleler Start von einer der beiden Aufnahmeplatten eintreten sollte, kann dies folgende Ursachen haben: Luft in den Zylindern und/oder verschiedener Betriebsdruck in den beiden Leitungen. In diesem Fall müssen die vorher beschriebenen Arbeitsgänge wiederholt werden. Dabei ist zu beachten, dass für die Entlüftung die Kolben auf maximaler Höhe stehen müssen und der Vorgang abwechselnd auf beiden Linien durchgeführt werden muss, so dass die Luft austreten und der Betriebsdruck ausgeglichen werden kann.





Beim Heben/Senken muss die Hebebühne mit ihrer Last ständig überwacht werden.

GEFAHR



Die Funktionsfähigkeit des Warntons beim Absenken der Hebebühne muss kontrolliert werden.

GEFAHR

4.9 – NOT-AUS

Wenn es notwendig sein sollte, den sofortigen Stopp der Maschine auszulösen, drückt man den gelb-roten Not-Aus-Pilzknopf, mit dem Gefahrensituationen vermieden werden können. Wenn man den Not-Aus-Schalter nach dem Stoppbefehl nicht mehr betätigt, wird der Stopp beibehalten, bis die Not-Aus-Vorrichtung aus der blockierten Stellung entriegelt wird. Es ist nicht möglich, die Vorrichtung zu blockieren, ohne dass sie einen Stopp-Befehl auslöst; die Entriegelung der Vorrichtung ist nur mit einem speziellen Vorgang möglich, der die Maschine nicht wieder startet, sondern nur ihre Inbetriebsetzung freigibt. Der Stopp-Befehl hat Priorität vor Startbefehlen. Um den Schalter wieder einzusetzen und den Arbeitszyklus wieder aufzunehmen, den Schalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.

5 – RESTRISIKEN



Der Inhaber bzw. der Verantwortliche sind verpflichtet, dem Zuständigen für die Anlagenbedienung alle nötigen Informationen und Hilfsmittel für den Schutz seiner Gesundheit bereitzustellen.

GEFAHR

In allen Phasen der Planung und Umsetzung des Mittelhub-Fahrzeughebers Wizard UP30M, vom ersten Grundentwurf über die Maßberechnung bis zur Konstruktion und abschließenden Feineinstellung, wurden den Qualitätsmerkmalen besondere Beachtung und Sorgfalt zugewandt, sowohl in Bezug auf die Mechanik und Anlagentechnik als auch auf die Sicherheit für das Personal und den Umweltschutz.

Dem Bediener muss eine Ausfertigung dieses Handbuchs übergeben werden und es muss geprüft werden, dass er es gelesen hat und damit weiß, wie die Maschine in Sicherheit bedient wird.



Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur garantiert, wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Funktionen genau befolgt werden. Der Inhaber bzw. der Verantwortliche des Betriebs sind verpflichtet, dem Benutzer der Anlage alle nötigen Informationen und Hilfsmittel für den Schutz seiner Gesundheit bereitzustellen.



Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, kontrollieren, dass alle Sicherheitsvorrichtungen richtig montiert und betriebsbereit sind.

GEFAHR



Die Maschine muss mit größter Vorsicht be- und entladen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich während der Bewegung keine Personen oder Hindernisse im Aktionsradius der Hebevorrichtung befinden.

GEFAHR



Die hier gelieferte Maschine weist einige Risiken auf, die wegen der spezifischen Art der Arbeit, die damit durchgeführt werden, auch mit Sicherheitssystemen nicht vollständig beseitigt werden können. Es ist daher absolut notwendig, dass der Bediener darüber informiert ist und die Maschine mit extremer Vorsicht benutzt. Diese Risiken werden im Folgenden beschrieben.

Komponenten oder Bauteile, die ein Restrisiko bergen	<u>Beschreibung des Restrisikos</u>
Ventil für Schlauchbruchsicherung	Die Ventile für Schlauchbruchsicherungen, die in den Hydraulikzylindern installiert sind, verhüten die Gefahr, dass die Last herunterfällt, wenn eine oder mehrere Hydraulikkomponenten brechen sollten. Sie sind für den Betrieb mit Lasten von 40% bis 100% der nominellen Last getestet. Dennoch könnten die Ventile außerhalb dieses Bereichs, mit ungeeignetem Hydrauliköl (siehe Kap. GEWÖHNLICHE WARTUNG) oder mit Betriebstemperaturen über oder unter den Projektwerten (siehe Kap. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN) eventuell nicht wie vorgesehen funktionieren.
Angehobene Last	Es besteht die Gefahr, dass das angehobene Fahrzeug die Stabilität verliert, wenn es nicht angemessen auf den Aufnahmeplatten der Hebebühne aufgestellt wurde, wenn seine Größe nicht für die Hebebühne geeignet ist und wenn es einen heftigen Stoß erhält. Daher sind alle Angaben dazu in diesem Handbuch genau zu befolgen.
Aufnahmeplatten Hebebühne bei angehobener Last	Es besteht Stoßgefahr, wenn die Hebebühne sich in der oberen Position befindet. Daher sind alle Angaben dazu in diesem Handbuch genau zu befolgen.
Aufnahmeplatten Hebebühne	Die Funktion Stop&Go zum Quetsch-Schutz mit Warnton zur Gefahrenanzeige ist eingebaut. Diese Funktion verringert die Gefahr des Einquetschens beim Absenken der Last erheblich, kann sie aber nicht völlig ausschalten. ES IST VERBOTEN, sich beim Absenken der Last anzunähern. Es muss immer ein geeigneter Abstand eingehalten werden, und es ist Aufgabe des Benutzers sicherzustellen, dass der gewöhnliche Betriebsbereich der Hebebühne frei von Personen, Sachen und Tieren ist (siehe Kap. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN).
Arbeitsumgebung	Flüssigkeiten auf dem Boden, die aus dem Fahrzeug ausgetreten sind, können Rutschgefahr erzeugen. Der Arbeitsbereich und die Hebebühne müssen immer sauber gehalten werden. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich immer gut beleuchtet ist, um Gefahren durch unzureichende Beleuchtung zu vermeiden. Dabei sind auch die lokalen Vorschriften zur Sicherheit am Arbeitsplatz zu berücksichtigen.
Schaltschrank	Innerhalb des Schaltschranks besteht Hochspannung. In der Nähe des Schaltschranks keine Druckluft, Wasserstrahlen, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel für den Lack der die mechanischen und Elektroteile verwenden. Einen eventuellen Brand nie mit Wasser löschen. Der Zugang zum Schaltschrank ist nur für qualifiziertes Personal mit geeigneter Schulung zulässig, das die vorhandenen Gefahren erfassen kann und die Betriebsbereitschaft der Hebebühne und aller dazugehörigen mechanischen und elektrischen Sicherheitssysteme erkennen kann.
Hebebühne	Unbefugte dürfen sich nicht in der Nähe der Hebebühne aufhalten, wenn diese in Betrieb ist und wenn das Fahrzeug angehoben ist. Es ist verboten, auf die Last oder auf die der Last zu klettern, wenn diese angehoben ist. Jeder unsachgemäße Gebrauch der Hebebühne kann schwere Personenschäden verursachen. Mit einem Vorhängeschloss (nicht mitgeliefert) kann verhindert werden, dass Unbefugte den Hauptschalter betätigen



GEFAHR

**Vor der Verwendung der Maschine muss der Bediener durch Sichtprüfung sicherzustellen, dass alle Bestandteile davon – vor allem die Schutzvorrichtungen – unbeschädigt sind.
Die Maschine nicht verwenden, wenn sie auch nur den kleinsten Schaden aufweist.**



VORSICHT

Der A-bewertete Schalldruckpegel der Maschine beträgt unter 80 dB(A).



6 – WARTUNG

Um dem normalen Verschleiß durch den Betrieb vorzubeugen, muss die Hebebühne korrekt und regelmäßig gewartet werden. Diese Tätigkeit verlängert nicht nur die Lebensdauer der Maschine, sondern ist auch wesentlich für die Sicherheit.

ACHTUNG! Mit der Wartung darf nur dazu ermächtigtes Personal beauftragt werden. Während der Wartung an der Hebebühne müssen alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um ihren unbeabsichtigten Start zu verhindern.

Der Hauptschalter muss mit einem Vorhängeschloss in Position "0" verriegelt werden. Der Schlüssel muss vom Wartungstechniker für die gesamte Dauer der Maßnahme aufbewahrt werden. Natürlich müssen alle Angaben und Verpflichtungen eingehalten werden, die im Kapitel **SICHERHEIT** aufgeführt sind.

HINWEIS: Immer, wenn Wartungsarbeiten ausgeführt werden, müssen die Vorgänge auf den entsprechenden Wartungsbögen vermerkt und per Fax an die Nr. +39 085 9462461 geschickt werden. Ohne dieses Verfahren verfällt die Garantie.

6.1 – ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Für die Wartungsarbeiten sind die folgenden Unterlagen heranzuziehen:

- vollständiges Funktionsschema der Hydraulik- und Elektroausrüstung,
- die Explosionszeichnungen mit den erforderlichen Angaben für die Ersatzteilbestellung;
- Liste der möglichen Störungsfälle mit Abhilfe.



Der beauftragte Wartungstechniker muss Eignung für diese Arbeit vorweisen und genau wissen, wie die Maschine funktioniert und wie sie gewartet werden muss.

Der Wartungstechniker muss die Anweisungen im Handbuch sorgfältig einhalten, um die Sicherheit seiner selbst und der anderen Personen zu garantieren.



GEFAHR

Die Maschine darf erst gewartet werden, nachdem man mit der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet ist (Schutzhandschuhe).



GEFAHR

Die im Handbuch vorgeschriebenen Wartungsintervalle und Kontrolltermine einhalten.



GEFAHR

Änderungen, die nicht schriftlich von der Firma HTC s.r.l. genehmigt wurden, können die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Nur Originalzubehörteile und Originalersatzteile von HTC s.r.l. verwenden, die spezifisch für die Verwendung am Mittelhub-Fahrzeugheber HTC s.r.l. Wizard UP30M entwickelt wurden.



ACHTUNG

Bei eventuellen Störungen wie zu starken Geräuschen, Öllecks usw. muss die Ursache festgestellt werden. Der Arbeitszyklus darf nicht wieder aufgenommen werden, wenn man nicht vorher die Ursache erkannt und beseitigt wurde.

6.2 – SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN

Für die Wartungsarbeiten sind folgende Unterlagen heranzuziehen:

WARTUNGSTABELLE		
BAUTEIL	INTERVALL	ART DER KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT
Hydraulikpumpe	1000 h	Prüfen, dass im Betrieb keine Geräuschveränderungen auftreten. Schrauben auf festen Sitz prüfen. Auf Spiel prüfen. Austausch oder Überholung durch Fachbetrieb ausführen lassen.
Hydraulikanschlüsse	500 h	Auf festen Sitz prüfen.
Zylinderdichtungen	1000 h	Auf Leckstellen prüfen. Nach Bedarf Dichtungen erneuern.
Ölstand Pumpe	100 h	Ölstand prüfen und eventuell mit Öl des empfohlenen Typs nachfüllen.
Ölfilter Pumpe	1000 h	Mit Druckluft reinigen, jedes zweite Mal ersetzen.
Hydraulikkreis	1000 h	Ölkreis auf Leckstellen prüfen. Dichtungen auf Schaden prüfen, nach Bedarf ersetzen.
Elektrokreis	500 h	Stromkreis auf sichtbaren Schäden prüfen.

6.2.1 – EMPFOHLENES ÖL

Im Folgenden sind einige der empfohlenen gleichwertigen Hydrauliköle aufgeführt. Wenn ein Öltyp aus der Liste nicht erhältlich sein sollte, kann Öl mit Viskosität 32 cst bei 40°C gemäß Norm ISO 3448-ISO VG 32 verwendet werden

HERSTELLER	BESCHREIBUNG
Aral	Vitam GF 46
BP	HLP 46
Esso	Nuto 46 / Hydraulic Oil 46
Fina	Hydran 46
Klockner	Rando Oil HDA 46
Raab Karcher	Aval Vitamin GF 46



ACHTUNG

Es wird empfohlen, alle 2 Jahre oder jedenfalls alle 2000 Betriebsstunden das Hydrauliköl vollständig zu wechseln und den Behälter zu reinigen. Altöl nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

6.3 – REINIGUNG

Um einen korrekten Betrieb der Maschine zu garantieren, wird die regelmäßige Reinigung empfohlen: Die Maschine sollte mindestens einmal im Monat angemessen gereinigt werden. Für diese Arbeiten sind selbstreinigende Tücher zu verwenden.

Alle Mechanismen müssen häufig überprüft werden. Eventuelle Fremdkörper (Staub, Schweißrückstände, Ölsuren), die zu Funktionsstörungen führen könnten, sind zu beseitigen.

Besonders wird empfohlen, den verchromten Schaft des Hydraulikzylinders zu reinigen. Andernfalls können Leckstellen an den Dichtungen auftreten, die zu Funktionsstörungen führen. Ebenso wird empfohlen, die Schienen der Gleitbacken häufig zu reinigen

7 – AUßERBETRIEBNAHME

Bei einem Abbruch der Maschine muss diese betriebsunfähig gemacht werden. Dazu müssen die Versorgungsleitungen getrennt und der Ölbehälter entleert werden (die Flüssigkeit muss nach den geltenden Vorschriften des Anwendungslandes entsorgt werden). Anschließend die Maschine und die Pumpe ausbauen und die verschiedenen Bauteile nach ihren jeweiligen Werkstoffen trennen.



GEFAHR

Altöl darf nicht in die Umwelt gelangen. Altöl, das beim Ölwechsel aus der Anlage entnommen wird, muss als Schadstoff behandelt werden, d.h. es muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften im dem Land, in dem die Hebebühne installiert ist, entsorgt werden. Alle Materialien müssen in zugelassenen Recyclingzentren entsprechend den geltenden Landesvorschriften entsorgt werden.

8 – PROBLEME / URSACHEN / ABHILFE



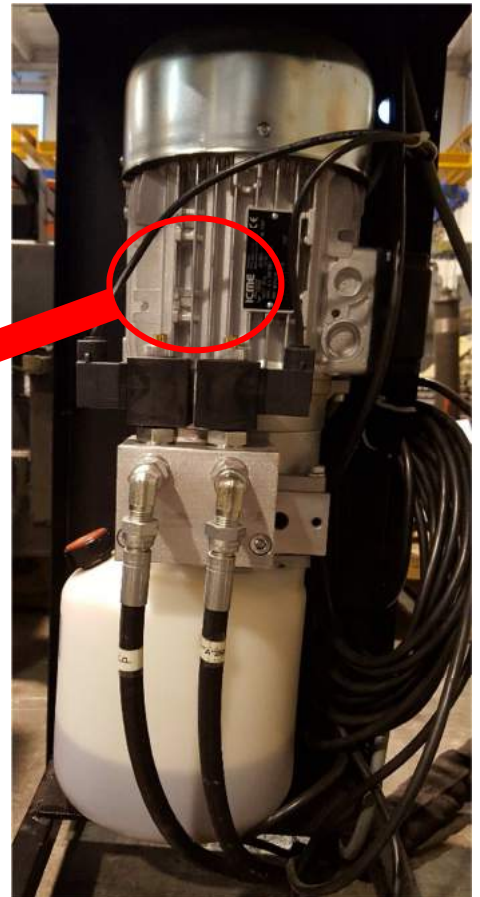
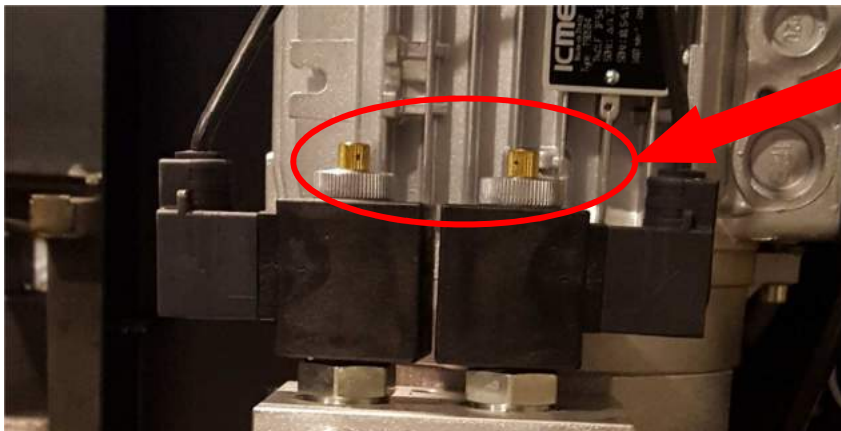
GEFAHR

Bei der Störungssuche und eventuellen Reparaturarbeiten müssen alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, die in diesem Handbuch angegeben und hervorgehoben sind

8.1 – ABSENKEN IM NOTFALL

Bei Stromausfall, einem Defekt der Hydraulikventile oder einer elektrischen Störung kann man die Hebebühne von Hand absenken. Für das manuelle Absenken geht man wie folgt vor:

- Kontrollieren, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die das Absenken blockieren können;
- Die Hauptstromversorgung trennen.
- Die beiden Schrauben lösen, die in der folgenden Abbildung hervorgehoben sind.
- Wenn der Absenkvorgang läuft, kann man mit den beiden Schrauben die Geschwindigkeit erhöhen oder verlangsamen.
- Ständig den Raum um die Hebebühne herum kontrollieren und die Schraube festziehen, sobald eine Gefahrensituation eintritt.



GEFAHR

Das manuelle Absenken (Notabsenken) darf nur von dazu ermächtigten Personen ausgeführt werden, die im Betrieb der Hebebühne geschult sind.

	Problem	Ursache	Abhilfe
1	Bei gedrückter Hubtaste bleibt die Hebebühne im Stillstand und der Motor läuft nicht	Hauptschalter geschlossen	Kontrollieren und wieder herstellen.
		Stromversorgung unterbrochen	Kontrollieren und wieder herstellen.
		Motorschalterschütz defekt	Kontrollieren, dass die Spule am Schütz funktioniert und dass das Schütz schaltet, wenn es mit 24 V gespeist wird.
		Sicherung an der 24 Volt Versorgung durchgebrannt	Kontrollieren und ggf. die Sicherung am Transformator ersetzen.
		Transformator defekt	Eingangs- und Ausgangsspannung des Transformators überprüfen.
		Überhitzung des Motors	10 Minuten abwarten und versuchen neu zu starten, dann mit einem Tester prüfen, dass der Kontakt geschlossen ist.
2	Bei gedrückter Hubtaste bleibt die Hebebühne im Stillstand, und der Motor läuft	Motor dreht in die falsche Richtung	Phase umkehren und kontrollieren, dass der Motor in Pfeilrichtung dreht.
		Die Hebelast ist zu schwer und das Druckbegrenzungsventil schließt den Kreis.	Hebebühne über ihre Tragkraft hinaus belastet.
		Ölstand im Behälter zu niedrig.	Ölstand prüfen und nachfüllen.
		Manuelles EV-Stellglied am Hydraulikaggregat offen.	Schrauben prüfen und festziehen.
		O-Ring-Dichtungen an den Absenksventilen am Aggregat beschädigt oder undicht.	Dichtungen kontrollieren und ggf. ersetzen
		Ölfilter verstopft	Filter kontrollieren und reinigen.
		Hydraulikpumpe defekt	Kontrollieren, dass Öl am Ausgang des Hydraulikaggregats austritt, nach Trennung der Leitung. Pumpe ersetzen, wenn kein Öl aus dem Abscheider austritt.
		Zylinder blockiert	Service benachrichtigen
3	Bei gedrückter Absenktaste fährt die Hebebühne nicht nach unten	Kontrollieren, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die das Absenken verhindern.	Hindernis beseitigen.
		Kontrollieren, dass der Hauptschalter aktiviert ist und die Stromversorgung nicht unterbrochen ist.	Kontrollieren und die Stromversorgung zur Hebebühne ggf. wieder herstellen.
		Sicherungen defekt	Die Sicherungen an der Platine, am Transformator oder an der Netzversorgung kontrollieren und eventuell ersetzen, nach Behebung der Kurzschlussursache.
		Transformator defekt	Eingangs- und Ausgangsspannung am Transformator kontrollieren.
		Spulen an den Ventilen defekt oder stromlos	Kontrollieren, ob das Ventil mit 24V direkt an den Spulen aktiviert wird.
		Elektrokomponenten defekt	Funktion der Relais am Elektroventil kontrollieren; beschädigte Sicherungen ersetzen.
4	Bei gedrückter Absenktaste fährt die Hebebühne nicht nach unten, es ertönt einen Dauerwarnton	Mikroschalter MR1 nicht richtig angebracht oder defekt, Kabel unterbrochen oder getrennt.	Anschluss des Mikroschalters kontrollieren, wenn defekt erneuern.
		Mikroschalter MR4 nicht richtig angebracht oder defekt, Kabel unterbrochen oder getrennt.	Anschluss des Mikroschalters kontrollieren, wenn defekt erneuern.
5	Die Hebebühne ist geschlossen, aber eine der Aufnahmeplatten ist höher als die andere	Kontrollieren, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die das Schließen verhindern.	Hindernis beseitigen.

9 – SERVICE

Die technischen Büros von HTC s.r.l. stehen für alle Fragen jederzeit zur Verfügung:

Anschrift: **Via degli Eletttricisti - Zona Ind.le Scerne 64025 Pineto - (TE) Italia**
Tel:..... **+39 (085) 946 3008**
Fax:..... **+39 (085) 946 2461**
e-mail:..... **info@effemme.biz**

10 – HERSTELLERGARANTIE

Die HTC-Hebebühne verfügt über 60 Monate-Garantiezeit für die mechanische Teile, ab Rechnungsdatum von HTC Srl Unipersonale. Während der Garantiezeit, falls Material- oder Fertigungsfehler festgestellt werden, wird HTC Srl Unipersonale die defekte Teile auf eigene Kosten ersetzen (Versandkosten sind hier nicht inbegriffen). Die hydraulische Teile verfügen über 1 Jahr Garantie, vorausgesetzt, daß HTC Srl Unipersonale den Garantieanspruch im Voraus genehmigt hat und nachdem die Dokumentation über den Defekt vollständig ist.

Die Laborkosten und die Reisekosten für Techniker sind hier nicht inbegriffen.

Alle Labor- und technische Kosten für jegliche erforderliche Analyse, für die Feststellung der Fehlerursache, werden an Kunde berechnet.

Elektrische und elektronische Teile sind nicht in der Garantieleistung inbegriffen, wegen der Unmöglichkeit, die Fehlerursache genau festzustellen (Spannungsausfall, Hochspannungs-schlag, Überspannung, Blitz, Erhitzung, usw.).

Während der Abladung der Ware sollte der Kunde die Vollständigkeit, den Zustand und die Mengen der gelieferten Waren überprüfen, und daß diese dem Lieferelementen entsprechen. Eventuelle Schäden oder fehlende Teile sollten in höchstens 7 Tage ab Warenempfang an HTC Srl gemeldet werden.

Es ist die Aufgabe von Techniker / Verkäufer zu überprüfen, daß die Montage korrekt durchgeführt wurde und der Kunde sollte überprüfen, daß der Bericht „Anfangstest“ aus dem Handbuch vollständig ausgefüllt wird und an HTC Srl in 3 Tage ab Montagedatum zugeschickt wird, um die Garantie zu aktivieren.

Die Garantie wird nichtig, falls eine der aufgelisteten Prozeduren in diesen Benutzerhandbuch nicht eingehalten wird.

Diese Garantie deckt nicht die gewöhnliche oder gelegentliche Wartungen der Hebebühne, die Beschädigungen, die von Fremdmitteln verursacht wurden, Störungen, die durch eine ungerechte Installation oder Vernachlässigung während des Betriebes verursacht wurden.

Die Garantie wird nicht anerkannt, falls die Hebebühne für andere Tätigkeiten, als die angegeben von Hersteller, eingesetzt wird.

HTC Srl ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden und Folgen, die durch nicht sachgemäßen Gebrauch verursacht wurden, inklusiv die Verluste, die während dem Zeitraum der Unverfügbarkeit entstanden sind.

Diese vorliegende Garantiebedingungen wurden vollständig ab der Rücksendung von "Anfangstest" Protokoll akzeptiert. Gerichtsstand ist TERAMO (Italien).

11 – ERSATZTEILE

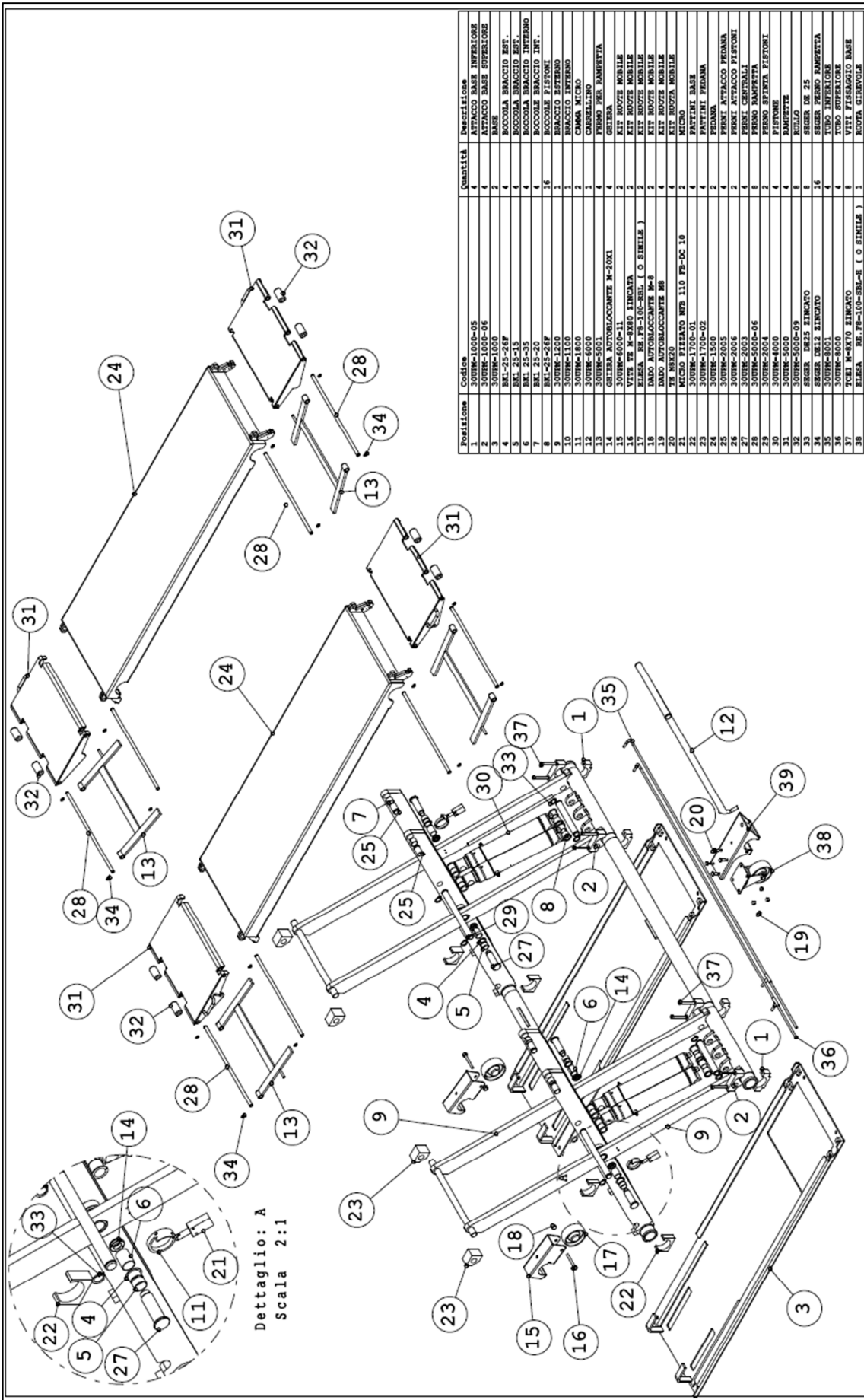
Bei einer Ersatzteilbestellung sollten immer die folgenden Daten angegeben werden:

- D SERIENNUMMER DER MASCHINE
- D STÜCKZAHL DES GEWÜNSCHTEN TEILS
- D BESTELLNUMMER DES TEILS



GEFAHR

Es dürfen nur Originalersatzteile von HTC s.r.l. verwendet werden, die spezifisch für die Verwendung am Mittelhub-Fahrzeugheber von HTC s.r.l. Wizard UP30M entwickelt wurden.



Posizione	Codice	Descrizione	Quantità
1	300RM-1000-05	ATTACCO BASE INFERIORE	4
2	300RM-1000-06	ATTACCO BASE SUPERIORE	4
3	300RM-1000	BASE	2
4	BEL-25-28F	BICOOLA BRACCIO EST.	4
5	BEL-25-15	BICOOLA BRACCIO INT.	4
6	BEL-25-20	BICOOLA BRACCIO INT.	4
7	BEL-25-20	BICOOLA BRACCIO INT.	4
8	BEL-25-28F	BICOOLA BRACCIO INT.	16
9	300RM-1200	BRACCIO ESTERNO	1
10	300RM-1100	BRACCIO INTERNO	1
11	300RM-1800	CHAMMA MICRO	2
12	300RM-5000	CARRELLINO	1
13	300RM-5000	CARRELLINO	1
14	GRUBA AUTOLUBRIFICANTE M-20X1	GRUBA PER LAMPIRETTA	4
15	300RM-6000-11	KIT ROTTE MOBILE	2
16	VITE VE M-6880 INCAVATA	KIT ROTTE MOBILE	2
17	ELASA RE-FB-100-SBL (O SINILE)	KIT ROTTE MOBILE	2
18	DADO AUTOLUBRIFICANTE M-8	KIT ROTTE MOBILE	4
19	DADO AUTOLUBRIFICANTE M-8	KIT ROTTE MOBILE	4
20	MICRO FISSATO MFB 110 FB-DC 10	KIT ROTTE MOBILE	2
21	300RM-1700-01	PANTINI BASE	4
22	300RM-1700-02	PANTINI PRIMA	4
23	300RM-1500	PRIMA	2
24	300RM-2005	PRIMO ATTACCO PRIMA	4
25	300RM-2006	PRIMO ATTACCO SECONDA	4
26	300RM-2006	PRIMO ATTACCO SECONDA	4
27	300RM-2004-06	PRIMO BRACCIO	8
28	300RM-2004	PRIMO BRACCIO FLESSIONI	2
29	300RM-4000	PISTONE	4
30	300RM-5000	PISTONE	4
31	300RM-5000-09	RUOLO	8
32	SEGER DM25 ZINCATO	SEGER DM 25	8
33	300RM-180	SEGER PERO BAMPETTA	4
34	300RM-180	TUBO SUPERIORE	4
35	300RM-1800	TUBO SUPERIORE	4
36	300RM-1800	TUBO SUPERIORE	4
37	VITE M-8X70 ZINCATO	VITI FISSAGGIO BASE	8
38	ELASA RE-FB-100-SBL-E (O SINILE)	ROTTA CILINDRO	1
39	300RM-6000-10	SUPPORTO RUOTA	1

HTC
Via degli Elettrocristalli - Zona Industriale
64020 Scemo di Pineto (TE)
Tel.: +390859463008 Fax: +390859462461
www.htc-enc.com e-mail: htc@htc-enc.com

IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONOSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA. This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to of

TRATTAMENTI SUPERFICIALI
SMUSSI NON QUOTATI: 0.5X45°
RAGGI NON QUOTATI: 0.5

DESCRIZIONE
WIZARD UP 30M

QUANTITA' PER MACCHINA:
16-UP 30M

SCALA: 1:1

TOLLERANZE GENERALI
RUGOSITA' GENERALI
F. A.

Per la quota una indicazione di tolleranza per riferimento alla norma UNI EN ISO 13133 classe 3
Per la quota una indicazione di tolleranza per riferimento alla norma UNI EN ISO 13133 classe 3
Per la quota una indicazione di tolleranza per riferimento alla norma UNI EN ISO 13133 classe 3

REV. DATA

12 – ERSTPRÜFUNG

TYP	Mittelhub-Fahrzeugheber Wizard UP30M			
Vorbereitende Kontrollen	Beschreibung	JA	NEIN	BEMERKUNGEN
1	Verfügbarkeit der Betriebsanleitung und der dazugehörigen Schalt- und Hydraulikpläne.			
2	Vollständigkeit der Lieferung, Eignung und Kompatibilität der Bauteile.			
3	Prüfung des Bodens am Einbauort der Maschine auf Ebenheit.			
4	Prüfung der Mindest-Sicherheitsabstände von Wänden oder anderen Maschinen, Mindesthöhe des Raums.			
5	Korrektur Zusammenbau der Teile und der Schraubverbindungen, Stabilität der Befestigungssysteme.			
6	Vorhandensein, Eignung und korrekte Funktionsweise des Hauptschalters der Leitung.			
7	Eignung der Stromversorgungsleitung (vom Hauptschalter bis zur Hebebühne).			
8	Übereinstimmung der Netzspannung mit dem vorgesehenen Wert für den Motor der Hebebühne.			
9	Korrektur Erdungsanschluss der Metallstruktur, der Elektromechanismen / Stromverbraucher.			
10	Feststellung, dass keine Oberflächenmängel vorhanden sind (Lack, Grate, scharfe Kanten, Dellen, Knicke).			
11	Kontrolle der Hubwege der Hebebühne, Freiheit von Fremdkörpern oder Hindernissen.			
12	Kontrolle der Gewinde auf festen Sitz.			
13	Reinigung des Einbaubereichs der Hebebühne.			
14	Maximaler Versorgungsdruck des Öls: 260 [bar].			
15	Funktionstest der Maschine.			
16	Funktionstest der Sicherheitsvorrichtungen.			
17	Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtung gegen Einquetschen der Füße der Hebebühne (Mindestöffnung 120 mm zwischen Teilen mit Quetschgefahr)			
18	Aufbewahrung der Handbücher.			

TYP	Mittelhub-Fahrzeugheber Wizard UP30M			
Funktionstests	Beschreibung	JA	NEIN	BEMERKUNGEN
1	Funktionsprüfung der Tasten (ohne Last).			
2	Funktionsprüfung der Hebe-/Senkbewegungen (ohne Last).			
3	Funktionsprüfung der Endschalter und Sicherheitsvorrichtungen.			
4	Prüfung der Hebe-/Senkbewegungen mit Nennlast: 3000 [kg]			
5	Prüfung, dass keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten.			
6	Ölstandsprüfung und Kontrolle auf eventuelle Lecks.			
7	Prüfung, dass keine dauerhaften Verformungen an den Strukturen vorhanden sind.			
8	Kontrolle der Nivellierung der Hebebühne.			
BEMERKUNGEN				
EINBAUORT DER MASCHINE:		ERGEBNIS DER PRÜFUNG		AKZEPTIERT
KUNDE		STEMP EL		UNTERSCHRIFT
BEAUFTRAGTER TECHNIKER HTC S.R.L.		STEMP EL		UNTERSCHRIFT
DATUM		NÄCHSTE PRÜFUNG:		

13 – REGELMÄßIGE PRÜFUNG

TYP	Mittelhub-Fahrzeugheber Wizard UP30M			
Kontrolle	Beschreibung	JA	NEI N	BEMERKUNGEN
1	Kontrolle von Wartungszustand und Sauberkeit der Hebebühne.			
2	Ölstandskontrolle.			
3	Schmieren der Gleitführungen der Backen.			
4	Schmieren der beweglichen Bauteile.			
5	Kontrolle der Hochdruckschläuche auf ihren Zustand.			
6	Kontrolle eventueller Lecks am Hydraulikkreis.			
7	Kontrolle der Nivellierung der Hebebühne.			
8	Kontrolle der Hebebühne mit Last.			
BEMERKUNGEN				
EINBAUORT DER MASCHINE:		ERGEBNIS DER PRÜFUNG		AKZEPTIERT
KUNDE		STEMP EL		UNTERSCHRIFT
BEAUFTRAGTER TECHNIKER VON HTC S.R.L.		STEMP EL		UNTERSCHRIFT
DATUM		NÄCHSTE PRÜFUNG:		